



Bürgerbroschüre Hohenbrunn

Bericht aus dem Rathaus

2023



Aus dem Rathaus

Wir bilden aus
und fort.

S. 8

Energie & Umwelt

Klimaschutz
ernstgenommen

S. 22

Finanz- entwicklung

Weiterhin
stabil !

S. 10



Inhaltsverzeichnis

	Seite
Grußwort Bürgermeister	3
Unsere Gemeinde	4
Bürgermeister & Gemeinderat	5
Aus dem Rathaus	8
Finanzentwicklung	10
Bauverwaltung	15
Energie & Umwelt	22
Wasserversorgung/Glasfaser	28
Familie & Soziales	32
Rückblick Gemeindeleben	41
Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn	48
Polizeiinspektion 28 Sicherheitsbericht	50
Der Zweckverband	51
vhs SüdOst	53
Einladung zur Bürgerversammlung 2023	56

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

die diesjährige Bürgerversammlung findet am 10. Oktober um 19:30 Uhr in der Carl-Steinmeier-Mittelschule in Riemerling statt und natürlich möchte ich Sie alle wieder herzlich dazu einladen. Wir werden in diesem Jahr neben dem üblichen Vortrag des Bürgermeisters wieder einen Infomarkt veranstalten, auf dem Sie auch Fragen unmittelbar an die Mitarbeiter richten können. Die wesentlichen Informationen aus dem Rathaus sowie Zahlen, Daten und Fakten zu unserer Gemeinde haben wir wieder in der Ihnen vorliegenden Bürgerbroschüre zusammengestellt, die den Inhalt der Bürgerversammlung ausführlich wiedergibt.



Wenn ich den Entwurf der Broschüre durchsehe, dann bin ich selbst doch immer wieder erstaunt darüber, was in einem Jahr so alles passiert ist. Unsere Finanzentwicklung zeigt sich weiterhin stabil, obschon die Mehrausgaben allgemein wegen deutlicher Preissteigerungen Anlass zur Sorge geben. Auch der Sportcampus, den wir dieses Jahr eröffnen konnten, verursacht natürlich deutliche Unterhaltskosten. Ich finde jedoch die Investition weiterhin sehr wichtig und bin auch froh, dass die Umgestaltung des gesamten Schulcampus nach vielen Jahren endlich fertiggestellt ist. Werfen Sie doch einmal einen bewussten Blick auf diese Neugestaltung, wenn Sie vielleicht ohnehin gerade auf dem Weg zur Bürgerversammlung sind.

In dieser Broschüre finden Sie auch zahlreiche weitere Themen zur Entwicklung unserer Gemeinde. Und wie immer nimmt der Bericht zu unseren Energie- und Umweltaktivitäten einen besonderen Platz ein, denn das Zukunftsthema Klimaschutz wird in unserer Verwaltung sehr ernst genommen.

Es war also wieder ein spannendes Jahr, in dem zahlreiche Veranstaltungen und Feste das Gemeindeleben bereichert haben. Ich bin sehr beeindruckt vom Engagement unserer Bürgerinnen und Bürger, insbesondere in unseren Vereinen und im Ehrenamt. Herzlichen Dank an Sie alle! Aber auch meinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern möchte ich an dieser Stelle ganz besonders für Ihren Einsatz zum Wohle unserer Bürger danken.

Ihr

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister



Unsere Gemeinde

Als „Gebietskörperschaft“ nach Art. 11 der Bayerischen Verfassung wird eine Gemeinde von zwei Eigenschaften geprägt, nämlich von ihrem Gemeindegebiet und ihren Einwohnern.

Gemeindegebiet

Fläche: ca. 18 km²

Geographische Lage (Ortsmitte):
Nord 48° 2' 53'' Ost 11° 42' 6''

ca. 15 km südöstlich der Landeshauptstadt München (Stadtmitte)

Höhe: ca. 568m über NN.



Einwohnerdaten Gemeinde Hohenbrunn

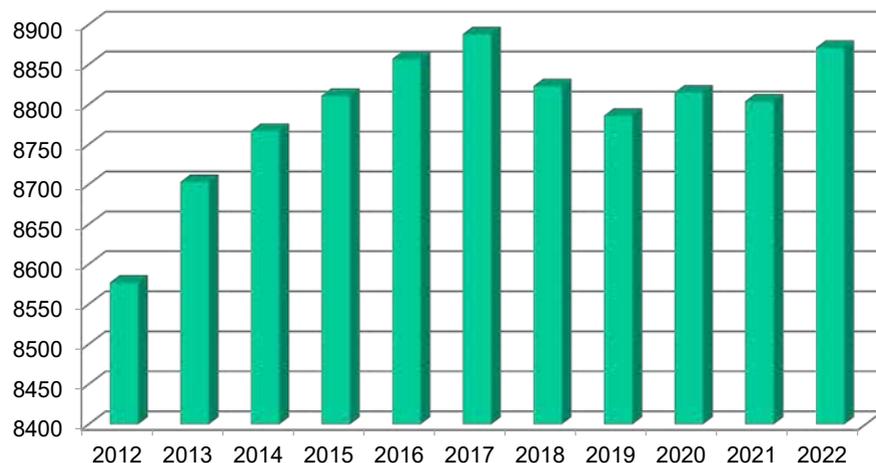
Bevölkerungsstand zum **31.12.2022** (offizielle Statistik): **8871 Einwohner**

Stand 31.12.2022

Anmeldungen in 2022	1095	Geburten 2022	66
Abmeldungen in 2022	952	Sterbefälle 2022	106

Entwicklung der Einwohnerzahlen in der Gemeinde (seit 2012)

Einwohnerzahlen Hohenbrunn



Bürgermeister und Gemeinderat

Die Aufgaben der Gemeinde werden durch zwei Organe wahrgenommen:

Gemeinderat:

Der Gemeinderat besteht aus 20 Gemeindebürgern und trifft die grundsätzlichen Richtungsentscheidungen.

Bürgermeister:

Der Erste Bürgermeister vollzieht die Beschlüsse des Gemeinderates und kümmert sich in eigener Zuständigkeit um die laufende Verwaltung. Zudem leitet der Erste Bürgermeister die Sitzungen des Gemeinderates, in denen er ebenfalls Stimmrecht hat. Er vertritt die Gemeinde nach außen und ist Mitglied in nachfolgenden interkommunalen Gremien:

- Verbandsvorsitzender im Schulverband der Carl-Steinmeier-Mittelschule
- Verbandsrat im Zweckverband weiterführender Schulen im Südosten des Landkreises München
- Verbandsrat im Zweckverband Abfall und Abwasserbeseitigung Südost
- Kreisrat im Kreistag



Der Bürgermeister mit seinen Stellvertreterinnen



v.l.n.r.: Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair, Zweite Bürgermeisterin Anke Lunemann und Dritte Bürgermeisterin Regina Wenzel arbeiten vertrauensvoll Hand in Hand im Rathaus Hohenbrunn.



Mitglieder des Hohenbrunner Gemeinderats 2020-2026



- 1 CSU **Anton Fritzmaier**, Flößergasse 3, 85662 Hohenbrunn
- 2 CSU **Josef Maier**, Andreasstiftstraße 34, 85662 Hohenbrunn
- 3 CSU **Barbara Geser**, Dorfstraße 12 a, 85662 Hohenbrunn
- 4 CSU **Helga Seybold**, Auenstraße 36, 85521 Riemerling
- 5 CSU **Florian Weber**, Friedrich-Fröbel-Straße 74, 85521 Riemerling
- 6 CSU **Edeltraud Wende**, Ahornstraße 7b, 85662 Hohenbrunn
- 7 CSU **Christine Gerber**, Brunnengasse 31, 85662 Hohenbrunn



- 1 Bündnis 90/Die Grünen **Anke Lunemann**, Falkenstraße 12, 85662 Hohenbrunn
- 2 Bündnis 90/Die Grünen **Wolfgang Schmidhuber**, Hohenbrunner Str. 26, 85521 Riemerling
- 3 Bündnis 90/Die Grünen **Rolf Kersten**, Kufsteiner Straße 19, 85521 Riemerling
- 4 Bündnis 90/Die Grünen **Katarina Möschel**, Weißdornbogen 35, 85662 Hohenbrunn
- 5 Bündnis 90/Die Grünen **Dr. Georg Bauer**, Riemerlinger Straße 17c, 85662 Hohenbrunn



- 1 Bürgerforum **Pauline Miller**, Waldparkstraße 50 a, 85521 Riemerling
- 2 Bürgerforum **Manfred Haucke**, Heckenrosenweg 3, 85662 Hohenbrunn
- 3 Bürgerforum **Andreas Schlick**, Am Baumgarten 38, 85662 Hohenbrunn



- 1 ÜWG-FW **Karlheinz Vogelsang**, Pframerner Weg 18, 85662 Hohenbrunn
- 2 ÜWG-FW **Peter Berger**, Grasbrunner Weg 2, 85662 Hohenbrunn



- 1 SPD **Regina Wenzel**, Veilchenweg 27, 85521 Riemerling
- 2 SPD **Dr. Mechthild Heinmüller**, Pframerner Weg 4, 85662 Hohenbrunn



- 1 FDP **Petra Schulz-Geßl**, Carl-Zeiss-Straße 25, 85521 Riemerling

Haupt- und Finanzausschuss

CSU: Anton Fritzmaier, Helga Seybold, Florian Weber, Edeltraud Wende,
Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Georg Bauer, Anke Lunemann, Katarina Möschel,
BF: Pauline Miller
ÜWG-FW: Karlheinz Vogelsang
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Bauausschuss

CSU: Anton Fritzmaier, Christine Gerber, Babara Geser, Josef Maier
Bündnis 90/DieGrünen: Rolf Kersten, Anke Lunemann, Wolfgang Schmidhuber
BF: Pauline Miller
ÜWG-FW: Peter Berger
SPD: Regina Wenzel

Rechnungsprüfungsausschuss

Vorsitz des Rechnungsprüfungsausschusses: Dr. Mechthild Heinmüller (SPD)
Stellvertretende Vorsitzende: Helga Seybold (CSU)
CSU: Helga Seybold, Edeltraud Wende
Bündnis 90/Die Grünen: Rolf Kersten, Katarina Möschel
BF: Andreas Schlick
ÜWG-FW: Karlheinz Vogelsang

Umwelt- und Klimaschutz-ausschuss

CSU: Anton Fritzmaier, Christine Gerber, Babara Geser, Josef Maier
Bündnis 90/Die Grünen: Dr. Georg Bauer, Rolf Kersten, Wolfgang Schmidhuber,
BF: Manfred Haucke
ÜWG-FW: Peter Berger
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Mitglieder des Wasserbeirats

CSU: Josef Maier, Dr. Stefan Straßmair
Bündnis 90/Die Grünen: Katarina Möschel
ÜWG-FW: Peter Berger
FDP: Petra Schulz-Geßl
SPD: Dr. Mechthild Heinmüller

Verbandsrat Zweckverband staatl. weiterführende Schulen

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreterin: Anke Lunemann
 Pauline Miller
 Vertreterin: Regina Wenzel

Verbandsrat Zweckverband Kommunales Dienstleistungszentrum Oberland

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreterin: Anke Lunemann

Vorsitzender Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule

Dr. Stefan Straßmair
 Vertreter: Thomas Loderer (Erster Bürgermeister Ottobrunn)
Verbandsrätin: Petra Schulz-Geßl
 Vertreterin: Pauline Miller

Aufsichtsrat für die Volkshochschule SüdOst im Landkreis München

Petra Schulz-Geßl

Mitglied des Kreistages im Landkreis München

Dr. Stefan Straßmair



Die Gemeindeverwaltung

„Business as usual“ – Alles geht seinen gewohnten Gang. Dieses, eigentlich nichtsagende Motto für einen Jahresrückblick zu wählen hat in diesem Jahr eine besondere Bedeutung.

Mit dem Auslaufen der letzten Corona-Bestimmungen im April dieses Jahres fielen die letzten Einschränkungen für Ihren Besuch im Rathaus und für unsere tägliche Arbeit. Die Sanierung des Rathauses ist abgeschlossen, wir können wieder ohne Lärm, Staub und improvisierten Notlösungen für Sie da sein. Einfach „Business as usual“ nach drei sehr anstrengenden und herausfordernden Jahren.

Dies in einem wunderschönen Rathaus für welches uns viele Menschen außerhalb Hohenbrunn beneiden. Aber nicht nur wegen unseres schönen Rathauses, auch für den hohen Bürgerservice - Stichwort kurze Warte- und Bearbeitungszeiten sowie freundlicher Service – blicken viele neidisch nach Hohenbrunn. Damit im Rathaus alles reibungslos funktioniert, stellen wir Ihnen nachfolgend die einzelnen Abteilungen des Rathauses vor:

Leitung der Verwaltung:

Die Leitung der Gemeindeverwaltung obliegt dem Ersten Bürgermeister als Dienstherrn über alle Beschäftigten.

Geschäftsleitung:

Seit 2012 ist Thomas Wien Geschäftsleiter der Gemeinde Hohenbrunn. Zu den Aufgaben des Geschäftsleiters gehören kommunalrechtliche und rechtliche Fragen, die Leitung und Organisation des Geschäftsbetriebs, das Vertragswesen und das gesamte Personalwesen. Dem Geschäftsleiter sind derzeit ca. 150 Mitarbeiter unterstellt, dieses teilen sich wie folgt auf:

Rathaus: 44 Mitarbeiter und 2 Auszubildende

Bauhof (einschließlich Hausmeister): 15 Mitarbeiter

Kindertagesstätten: 74 Mitarbeiter

Wasserwerk und Hallenbad / Sportcampus: 8 Mitarbeiter

Kaiserstiftung: 5 Mitarbeiter

Feuerwehr: 2 Mitarbeiter

Sonstige (Amtsboten, Archivar, Austräger Gemeindeblatt): 10 Mitarbeiter

In der Geschäftsleitung sind neben Herrn Wien weitere sechs Mitarbeiterinnen tätig, hiervon fünf in Teilzeit, welche ein breites Aufgabengebiet abdecken. Beispielhaft erwähnt sei hier die Organisation unserer Großveranstaltungen (Dorffest, Christkindmarkt), die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, die Wirtschaftsförderung, der Sitzungsdienst, die Ausbildungsleitung, die Mitarbeit in der EDV sowie die Betreuung unserer ca. 150 Mitarbeiter durch die Personalstelle.

Hauptamt:

Seit Februar dieses Jahres konnte mit Herrn Michalka die Leitung unseres Hauptamtes wieder besetzt werden. Aufgrund der Fülle an Aufgaben und der Anzahl der Mitarbeiter wurde hier eine Aufteilung in die Sachgebiete „Ordnungsamt“ und „Senioren, Kinder & Soziales“ vorgenommen. Ordnungsamt: Neben Herrn Michalka bearbeiten zwei weitere Mitarbeiter alle ordnungsrechtlichen Angelegenheiten unserer Gemeinde, von der Aufstellung eines Verkehrszeichens über die Kontrolle zur Einhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bis hin zur Abrechnung von Feuerwehreinsätzen. Hier angegliedert ist mit vier Mitarbeiterinnen (zwei in Teilzeit) auch unser Bürgerbüro in welchem Sie fast alle Behördengänge (z.B. An- und Abmeldungen, Pass- und Ausweiseswesen, Gewerbeamt, Friedhofsamt, Standesamt) erledigen können. Übrigens fast immer mit rekordverdächtiger kurzer Wartezeit.

Senioren, Kinder & Soziales:

Unser noch recht junges, neues Sachgebiet. Die Leitung obliegt Friederike Langwieder, welche in einer Doppelrolle zum einen als pädagogische Fachberaterin für

unsere Kindertagesstätten zuständig ist, zum anderen als Vorgesetzte im Rathaus mit einem Team von vier weiteren Teilzeitkräften die Bereiche Senioren, Soziales, Schulwesen und die gesamte Kinderbetreuung in unserer Gemeinde bearbeitet.

Finanzverwaltung (Kämmerei):

Bereits seit April 2013 leitet Frau Marx als Kämmerin unsere Finanzverwaltung. Die Kämmerin ist in erster Linie für die Haushaltsplanung, die laufende Verwaltung der Finanzen und das Zuschusswesen zuständig.

Drei wichtige Bereiche sind der Kämmerin unterstellt, neben der wichtigen Gemeindekasse auch die Sachgebiete „Liegenschaften“ und „Steuern / EDV“. In der Gemeindekasse und Anordnungsstelle sorgen vier Mitarbeiterinnen, hierbei zwei Teilzeitkräfte, für die Anordnungen und Buchung von Rechnungen, die Führung der sog. „Sach- und Personenkonten“, die Abwicklung des Zahlungsverkehrs und bei säumigen Schuldnern leider manchmal erforderlich auch das Mahn- und Vollstreckungswesen.

Liegenschaften / kaufmännische Werkleitung:

Hier kümmern sich mittlerweile vier Mitarbeiterinnen (alle in Teilzeit) um die Verwaltung der gemeindlichen Mietwohnungen, unserer Liegenschaften (z.B. Schulen, Kindergärten), das Versicherungswesen, die kaufmännische Leitung und Betreuung unserer eigenen Wasserversorgung und die neu hinzugekommene, sehr arbeitsintensive Betreuung unseres Sportcampus. Hier fallen Tätigkeiten wie beispielsweise der Abschluss und Betreuung von Wartungsverträgen, Abrechnung Schulschwimmen, Erstellung und Pflege der Belegungspläne für die Sport- und Übungsräume, Zusammenarbeit mit dem Pächter des Cafés, Kontrolle und Abrechnung der Reinigungsarbeiten oder die Zusammenarbeit mit unseren Mitarbeitern vor Ort an.

Bauverwaltung:

Unsere Bauverwaltung unter der Leitung von Herrn Strobl umfasst die Aufgabenbereiche Bauverwaltung, Bautechnik sowie Klimaschutz. Der Bereich der Bauverwaltung zeichnet sich für die Bebauungspläne und Flächennutzungspläne sowie die Genehmigung der Bauanträge verantwortlich, die Bautechnik hingegen betreut unsere gemeindlichen Baumaßnahmen und Liegenschaften, vom Kindergarten über das Rathaus bis hin zum neuen Sportcampus. Diese Aufgaben werden von einem Team aus sieben Mitarbeitern betreut, hinzu kommen zwei Mitarbeiter im Bereich Klimaschutz und Umwelt.

Ausbildung:

Seit vielen Jahren wird im Rathaus großen Wert auf die Ausbildung und Weiterbildung der Mitarbeiter gelegt. Derzeit besuchen zwei Mitarbeiter die zweijährige Weiterbildung für den gehobenen Dienst, weiterhin wurden zwei Auszubildende für den Beruf der Verwaltungsfachangestellten im September neu eingestellt. In diesem Jahr hat Frau Mahr die Ausbildungsleitung von Herrn Wien übernommen und betreut sämtliche Aus- und Weiterbildungen im Rathaus. Besonders stolz sind wir auf derzeit zehn Beschäftigte im Rathaus, welche in Hohenbrunn entweder ihre Ausbildung oder eine intensive Weiterbildung für den gehobenen Dienst bei uns absolviert haben. Jeder vierte Mitarbeiter wurde bei uns selbst ausgebildet.



„Gelebte“ Aus- und Weiterbildung



Allgemeines zum Gemeindehaushalt 2023

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 15. Dezember 2022 die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan 2023 inkl. Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2026 beschlossen.

Der kommunale Haushalt gliedert sich in einen Verwaltungs- und einen Vermögenshaushalt. Der Verwaltungshaushalt enthält alle laufenden Einnahmen und Ausgaben zur stetigen Aufgabenerfüllung wie z.B. Kindergartengebühren, Mieteinnahmen, Verwaltungsgebühren sowie Personalausgaben oder Gebäudeunterhaltungskosten. Dem Vermögenshaushalt sind alle Einnahmen und Ausgaben zuzuordnen, die das Vermögen der Kommune verändern. So sind hier beispielsweise die Einnahmen und Ausgaben für Grundstücksverkäufe und –erwerbe zu finden oder auch Investitionen wie Baumaßnahmen.

Der Gemeindehaushalt 2023 hat ein Volumen von insgesamt 46.608.900 € (Vorjahr 49.640.050 €). Der Haushalt setzt sich aus dem Verwaltungshaushalt in Höhe

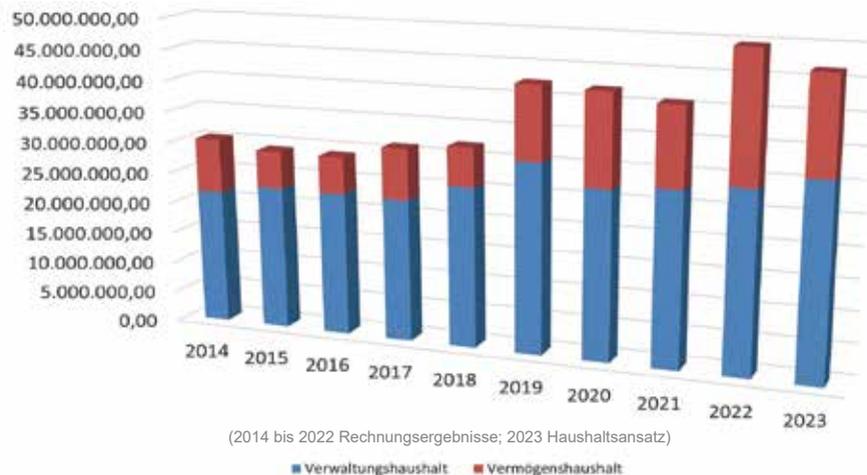
von 31.212.700 € (Vorjahr 29.109.850 €) und dem Vermögenshaushalt in Höhe von 15.396.200 € (Vorjahr 20.530.200 €) zusammen.

Einnahmen Verwaltungshaushalt (Planungsdaten)

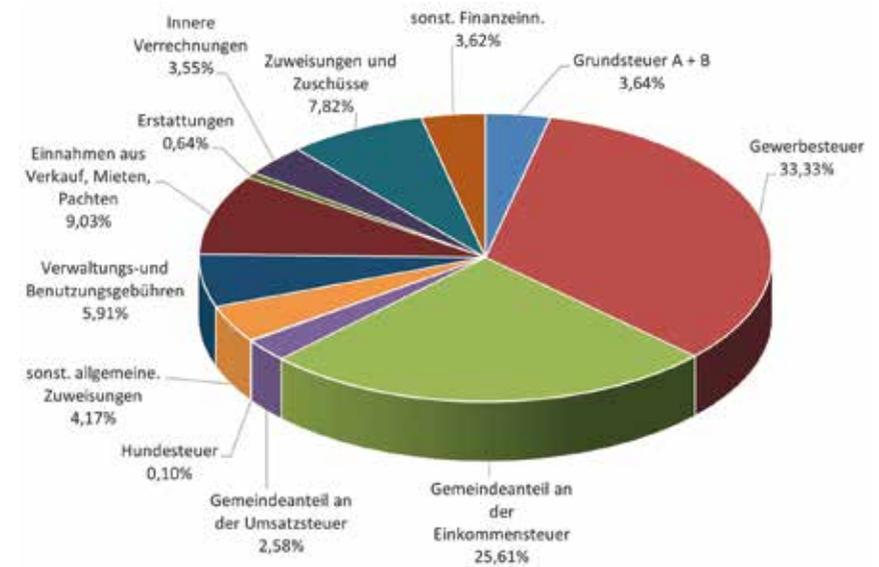
Die wesentlichsten gemeindlichen Einnahmen sind die Realsteuern Gewerbesteuer und Grundsteuer A und B mit einem Haushaltsansatz von insgesamt rd. 11,5 Mio. € (Vorjahr 9,9 Mio. €). Zudem erhält die Gemeinde einen Anteil an Einkommen- und Umsatzsteuer und allgemeine Zuweisungen, außerdem Hundesteuer. Diese Einnahmen betragen knapp 10,1 Mio. € (Vorjahr 9,7 Mio. €). Alle Steuern, sonstige allg. Zuweisungen und Umlagen zusammen mit insgesamt rd. 21,6 Mio. € machen knapp 70% der Einnahmen des Verwaltungshaushalts aus und liegen mit 2,0 Mio. € deutlich über dem Ansatz des Vorjahres (19,6 Mio. €).

Die Hebesätze betragen seit 01.01.2016 bei der Grundsteuer A und B 280 v.H. und bei der Gewerbesteuer 320 v.H.

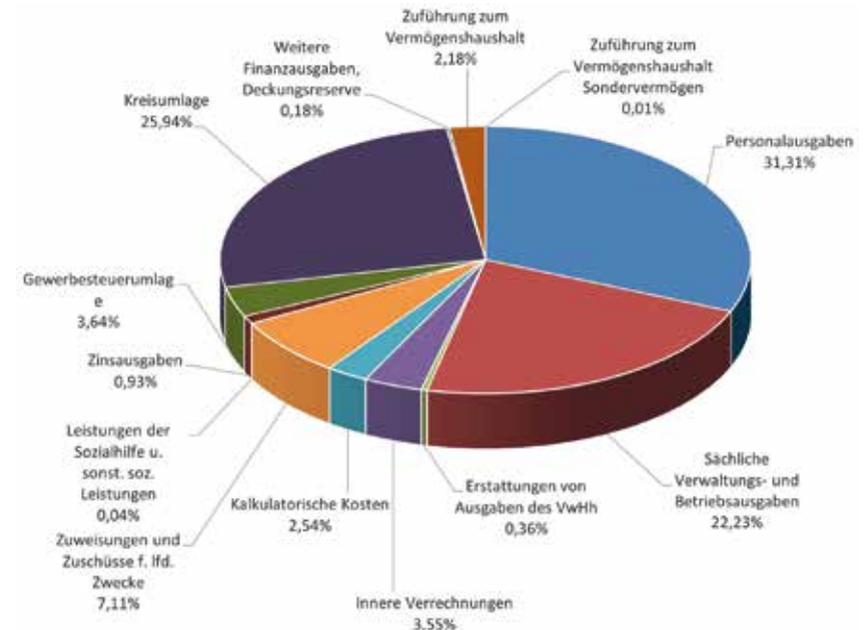
Entwicklung des Haushaltsvolumens



Einnahmen Verwaltungshaushalt



Ausgaben Verwaltungshaushalt





Die restlichen 30% der Einnahmen des Verwaltungshaushalts setzen sich zusammen aus den sog. Einnahmen aus Verwaltung und Betrieb, d.h. Gebühren, Mieten, Pachten, lfd. Zuweisungen und Zuschüssen und sonstigen Finanzeinnahmen. Insgesamt ist dies eine Summe von 9.539.750 € (Vorjahr 9.443.050 €).

Ausgaben Verwaltungshaushalt (Planungsdaten)

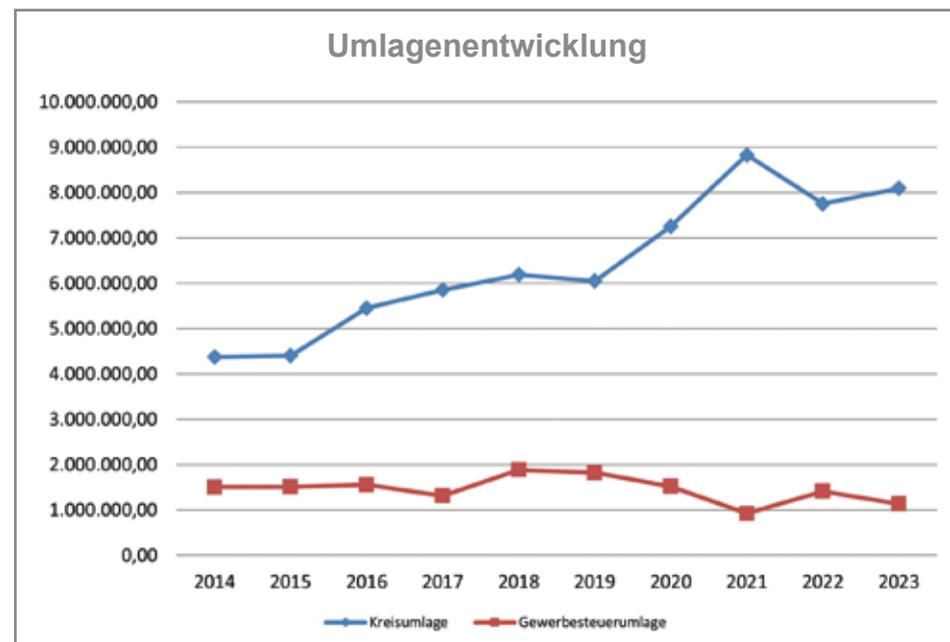
Bei den Personalausgaben ergibt sich mit rd. 9,8 Mio. € gegenüber dem Vorjahr (rd. 8,5 Mio. €) bei Annahme einer Stellenvollbesetzung eine enorme Steigerung. Bei der Planung wurde mit einer massiven Tarifierhöhung gerechnet, da sich bereits zum Planungszeitpunkt eine erhebliche Steigerung abzeichnete, sich aber noch nicht konkret beziffern ließ.

Die Ausgaben des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes (ohne kalk. Kosten) sind mit 8.156.900 € veranschlagt

(Vorjahr 8.086.900 €). Hier sind vor allem Bauunterhalt/Wartungen an den gemeindlichen Liegenschaften sowie die Bewirtschaftungskosten zu nennen.

Für Zuweisungen und Zuschüsse sind 2,2 Mio. € (Vorjahr knapp 1,8 Mio. €) eingeplant. Dies betrifft insbesondere Zahlungen nach dem Bayerischen Kinderbildungs- und Betreuungsgesetz.

Sonstige Finanzausgaben, hierzu zählen die Kreisumlage, die Gewerbesteuerumlage, die Zuführung vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt sowie der Zinsaufwand für Darlehen, sind insgesamt mit 10.259.700 € (Vorjahr 9.920.750 €) veranschlagt. Die Kreisumlage an den Landkreis München beträgt 8.095.500 € (Vorjahr 7.753.100 €) bei einem Umlagesatz von 48,0%. Bei der Gewerbesteuerumlage errechnet sich ein Betrag in Höhe von 1.137.500 €.



Voraussichtliche Betriebsergebnisse (ohne Investitionen) der wichtigsten Einrichtungen in der Gemeinde im Vergleich zum Vorjahr (Vorjahresansätze in Klammern)

Einrichtung	geplantes Ergebnis nach Haushaltsansätzen	
	2023	(2022)
Freiwillige Feuerwehr.....	- 329.850 €	(-297.850 €)
Grundschulen und Jugendsozialarbeit an der Grundschule, gebundener und offener Ganztags.....	- 1.174.300 €	(-1.020.250 €)
Heimat- und Kulturpflege inkl. Musikschulen und Erwachsenenbildung.....	- 209.250 €	(-196.950 €)
Kindergärten, Kinderkrippen u. Wichtelhaus, inkl. Fachberatungsstelle.....	- 3.702.100 €	(-2.724.950 €)
Offene und mobile Jugendarbeit, Jugendtreffs, Ferienbetreuung, Kinderspielplätze.....	- 460.650 €	(-250.850 €)
Umlagen im Verwaltungshaushalt an den Zweckverband Staatlich weiterführender Schulen im Landkreis München Südost und den Schulverband Carl-Steinmeier-Mittelschule.....	- 333.000 €	(-285.000 €)
Schwimmbad.....	- 960.550 €	(-737.500 €)
Park- und Gartenanlagen, Rad- und Wanderwege.....	- 221.550 €	(-226.050 €)
Unterhalt und Instandsetzung der Gemeindestraßen.....	- 228.150 €	(-1.092.450 €)
Straßenbeleuchtung.....	- 118.000 €	(-112.000 €)
Straßenreinigung inkl. Winterdienst.....	- 193.000 €	(-207.000 €)
Friedhof.....	- 82.650 €	(-81.650 €)
Wasserversorgung.....	- 176.500 €	(-93.600 €)

Investitionen (Planungsdaten)

Für Baumaßnahmen im Haushaltsjahr 2023 sind im Vermögenshaushalt Neuansätze in Höhe von rd. 11,1 Mio. € eingeplant. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit sind insbesondere:

Vorhaben/Investitionsmaßnahme	Haushaltsansatz
Sportcampus Riemerling: Bau- und Planungskosten	
Neubau Schwimmbad, Turnhalle und Mittagsbetreuung (Schlusszahlungen).....	4.907.000 €
Kommunaler Wohnungsbau „Am Hölzl“ mit Wichtelhaus (Schlusszahlungen).....	535.000 €
Entwicklung barrierefreier Bahnhof.....	790.000 €
Hoch- und Tiefbaumaßnahmen in der Wasserversorgung.....	1.254.500 €
Haus des Kindes (Machbarkeitsstudie Sanierung/Neubau, Planungen).....	300.000 €
Kosten für Bebauungspläne.....	297.500 €
Gemeindestraßen.....	1.062.000 €
Ladeinfrastruktur Elektromobilität.....	108.000 €
Umrüstung Straßenbeleuchtung auf LED.....	150.000 €
Planung/Errichtung von Photovoltaikanlagen.....	188.000 €
Abriß Halle K.....	250.000 €



Außerdem enthält der Vermögenshaushalt noch die Ansätze für Tilgungsleistungen, Erwerb von beweglichem und unbeweglichem Vermögen sowie Zuschüsse für Zuweisungen und Investitionen.

Zur Finanzierung des Vermögenshaushalts ist neben den Einnahmen aus der Veräußerung von Anlagevermögen (5,6 Mio. €), den zu erwartenden Zuweisungen und Zuschüssen für Investitionsmaßnahmen von rd. 3,4 Mio. €, Beiträgen und Entgelten in Höhe von 645.000 €, der Zuführung vom Verwaltungshaushalt in Höhe von 680.200 € auch die Aufnahme eines Darlehens für restliche Zahlungen für den Bau des Sportcampus in Höhe von 4,5 Mio. € eingeplant.

Schuldenentwicklung

Der Schuldenstand belief sich zum 01.01.2023 auf 14.577.077,95 €. Sofern Darlehensaufnahme und Tilgungen nach Plan verlaufen, wird sich zum Ende des Jahres 2023 ein Schuldenstand in Höhe von rd. 18,4 Mio. € ergeben. Dies entspricht bei einem Einwohnerstand zum 31.12.2021 von 8.804 Einwohnern einer Pro-Kopf-Verschuldung von 2.093 €. Die durchschnittliche Pro-Kopf-Verschuldung kreisangehöriger Gemeinden in Bayern von 5.000 bis 10.000 Einwohnern liegt bei 699 € (Quelle: Stat. Landesamt Bayern, Stand 31.12.2021).

Rücklagenentwicklung

Die Allgemeine Rücklage soll die rechtzeitige Leistung von Ausgaben sichern. Ferner sollen in der Allgemeinen Rücklage Mittel zur Deckung des Ausgabenbedarfs im Vermögenshaushalt künftiger Jahre angesammelt werden, da sonst für die im Investitionsprogramm der künftigen Jahre vorgesehenen Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen ein unvertretbar hoher Kreditbedarf entstehen würde. Der Stand der allgemeinen Rücklage zum 01.01.2023 beträgt rd. 6.340.000 €. Für das Jahr 2023 ist weder eine Rücklageneinziehung noch eine Rücklagenzuführung geplant. Die Mindestrücklage für das Jahr 2023 beträgt 283.515 €.

Zusammenfassung/Ausblick

Die Haushaltsplanungen für das Jahr 2023 wurden im Herbst 2022 nach den zum damaligen Zeitpunkt bestehenden Prognosen erstellt. Der dt. Städte- und Gemeindebund machte deutlich, dass die Phase zwischen Corona-Krise und Ukraine-Krieg zu kurz war, um die finanziellen Begleiterscheinungen bewerkstelligen zu können und wieder einen festen Stand zu bekommen.

Trotz einer sich abzeichnenden guten Entwicklung bei den Gewerbesteuererträgen in Hohenbrunn wird ein Überschuss kaum zu erwarten sein, denn die Ausgaben steigen inflationsbedingt enorm.



Bauleitplanung

Bebauungsplan Nr. 20.1 (Gewerbegebiet Hohenbrunn, Lise-Meitner-Straße)

Der Bebauungsplan Nr. 20.1 für das Gebiet Lise-Meitner-Straße trat zum 10.02.2023 in Kraft. Damit wurde der alte Bebauungsplan aus dem Jahr 1991 abgelöst. Anlass der Planung war die Aufwertung des Bestandes in ein hochwertiges Gewerbegebiet, welche in erster Linie den Betrieben des produzierenden Gewerbes dienen soll. Das Entwicklungsziel war die Aufrechterhaltung der vorhandenen Nutzungen für eine gut funktionierende gewerbliche Nutzung mit der Schaffung von baulicher Erweiterungsmöglichkeiten. Im Bebauungsplan wurde zudem ein besonderer Wert auf Nachhaltigkeit und der Einsatz von regenerativen Energiequellen gelegt. Bei Neubauten müssen Flachdächer oder Pultdächer vollständig begrünt und mit Photovoltaikanlagen versehen werden. Auch Fassadenbegrünungen tragen im Gebiet zur Verbesserung des Mikroklimas bei.



KomPlan – Ingenieurbüro für kommunale Planungen Graphik: KomPlan Ingenieurbüro

Ortsentwicklung Hohenbrunn-West“

SCHULEN & WOHNEN Hohenbrunn West

Wie bereits in der letzten Ausgabe der Bürgerbroschüre thematisiert wurde, wird für die Schulversorgung der südöstlichen Gemeinden eine weitere

vierzügige Realschule benötigt. Dort können zum Schulstart 2027ca. 770 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 24 Klassen der Jahrgangsstufen fünf bis zehn unterrichtet werden. Dabei wird gerade das Ortsgebiet westlich der S-Bahnlinie und nördlich der Taufkirchener Straße (B471) städtebaulich entwickelt. Im ersten Zug wurde daher der Flächennutzungsplan für dieses Gebiet geändert. Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes wurden seit der Einleitung durch den Gemeinderat am 20.05.2021 insgesamt drei Mal öffentlich ausgelegt.



Graphik: bgsM Architekten & Stadtplaner

Dabei gingen zahlreiche Stellungnahmen durch die Bevölkerung und von Behörden ein, die jeweils im Gemeinderat behandelt wurden. Am 27.07.2023 hat der Gemeinderat die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Anschließend wird dieser dem Landratsamt München zur Genehmigung vorgelegt.

Die 14. Änderung des Flächennutzungsplanes ist abgeschlossen. In der Zeit vom 21.04.2023 bis 22.05.2023 wurde der Öffentlichkeit in einem dritten Auslegungsverfahren letztmalig Gelegenheit zur Stel-



lungnahme gegeben. Die Abwägung der Stellungnahmen hat in der Gemeinderatsitzung am 27.07.2023 stattgefunden.

Der Flächennutzungsplan bildet als vorbereitender Bauleitplan die Grundlage für den zukünftigen Bebauungsplan „Nr. 90“, welcher das Baurecht verbindlich festsetzt. Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 22.09.2022 den Aufstellungsbeschluss zum Bebauungsplan „Nr. 90“ westlich der S-Bahnlinie gefasst. Derzeit entwickelt die Verwaltung zusammen mit einem Planungsbüro den Vorentwurf, welcher dem Gemeinderat im September zur Billigung vorgestellt wurde. Der Bebauungsplan wird demnächst öffentlich ausgelegt. Dabei haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Stellungnahmen zur Planung einzureichen. Anschließend werden diese, wie beim Flächennutzungsplan, dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Danach wird der geänderte Bebauungsplan erneut öffentlich ausgelegt. Der Abschluss des Verfahrens und die damit verbundene Schaffung von Baurecht ist für Mitte 2024 geplant.

Für die Realisierung der Realschule hat der Zweckverband staatlich weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises München einen Architektenwettbewerb durchgeführt. Dabei hat ein Preisgericht alle 19 eingereichten Entwürfe an zwei Tagen im Mai bewertet und drei Sieger und zwei Anerkennungen benannt. Die fünf Entwürfe wurden in der Zeit vom 31.05.23 bis zum 12.06.23 im Rathaus ausgestellt. Den Zuschlag hat Köhler Architekten in Arbeitsgemeinschaft mit Wanker und Fischer Landschaftsarchitekten erhalten. Diese Plänen die Schule aus drei Gebäudeteilen, die aus ein bis dreigeschossigen Baukörpern auf dem östlichen Teil des Geländes verortet sind. Die Gebäudeteile weisen eingeschnittene Atrien, Dachterrassen und Gründächer mit Photovoltaikanlage auf. Der Haupttrakt nimmt alle zentralen Funktionen auf und besticht durch ein groß-

zügiges, dreigeschossiges Atrium. Dem schließen die Klassen- und Fachräume an. Im Erdgeschoss befindet sich zentral die zweigeschossige Aula mit Unterricht- und Differenzierungsräumen, Mensa und Ganztags sowie der Fachbereich Musik. Im 1. Obergeschoss werden Räume für die Verwaltung und Fachräume mit Einblick in die Aula sowie weitere Unterrichtsräume entstehen. Im 2. Obergeschoss sind ausschließlich Fachräume angedacht. Das Untergeschoss wird als Lager und Technikbereich genutzt. Im Norden des Grundstückes wird die zentrale Pausenhoffläche mit Bauminseln, Aktionsflächen, Allwetterplatz, Lern- und Schulgarten hergestellt. Neben dem Haupttrakt wird eine Zweifachturnhalle entstehen. Die Freisportanlagen (Rasen, Beach,- und Kugelstoßfeld sowie der 100 Meter Bahn werden nordwestlich des Geländes hergestellt. Das Gebäude wird in Holzständerbauweise mit außenliegender Holzschalung und brüstungshohen Fensterelementen gebaut.



Modellfoto Realschule

Neben der Realschule wird zudem ein Wohngebiet mit etwa 240 Wohneinheiten mit ca. 500 Bewohnern in Form von acht Geschosswohnungen und vier Reihenhäusern mit jeweils sechs Einheiten errichtet. Die Gebäude werden mit drei verschiedenen Geschossen gebildet. Die Reihenhäuser sollen jeweils zwei Geschosse und die Geschosswohnungen mit drei bzw. vier Geschossen + Dachgeschoss gebaut werden. Diese werden durch den Bauträ-

ger vollständig vermietet. In der Mitte des Quartieres soll eine große Gemeinschaftsgrünanlage und einem Rodelhügel mit einem anschließendem Quartiersplatz samt Café entstehen. Das ganze Areal wird Autofrei frei sein, da die Gebäude allesamt durch eine Tiefgarage über eine zentrale Vorfahrt erschlossen werden. Jedoch können auch die künftigen Bewohnerinnen und Bewohner durch die Zuwegungen auf dem Gelände z.B. mit einem Umzugswagen vorfahren. Auch die Müllabfuhr und Rettungsfahrzeuge können die Wege nutzen. Entlang der Bahnlinie wird zudem Flächen für Gemeinschaftsgartenanlagen entstehen. Der Baustart ist ab Ende 2024 geplant.

Bautechnik

Rathaus / Pfarrhof

Der Umbau des Rathauses ist abgeschlossen. Alle Mitarbeiter haben Ihre neuen bzw. renovierten Büros bezogen. Es kommt noch zu kleinen Ergänzungen, die erst im laufenden Betrieb sichtbar wurden und die nun angepasst werden.

Durch den stetigen Zuwachs an Aufgaben und somit auch an Mitarbeitern wurde im Jahr 2017 der Beschluss getroffen, dass im Rathaus mehr Platz benötigt wird und die vorhandenen Außenstellen integriert werden sollen. Hierzu wurde mit der Kirche ein gemeinsames Neubauprojekt in Angriff genommen, damit wird der Gemeindeverwaltung einerseits neuer Büroraum beschafft, andererseits der Kirche ein modernes Pfarr- und Gemeindezentrum und den Bürgern einen ansprechenden Saal im Ortszentrum von Hohenbrunn. Durch den Neubau ist es möglich die Bedürfnisse der Pfarrgemeinde und der weltlichen Gemeinde in einem Gebäude zu realisieren. Eine Verbindung wird dauerhaft hergestellt und durch Grunddienstbarkeiten gesichert, da zukünftig kein Gebäudeteil mehr ohne den

anderen auskommt. Auch der Pfarrhof wird deutlich aufgewertet und steht künftig für Open Air Zusammenkünfte zur Verfügung.



Pfarrhof und Rathaus

SCR – Sportcampus Riemerling – Neubau Schwimmbad, Turnhalle und Mittagsbetreuung



Am 04.03.2023 war es endlich so weit, der Sportcampus Riemerling konnte

feierlich eröffnet werden.

Nach der Grundsteinlegung im November 2019 und dem Richtfest im September 2020, konnte das Gebäude im Beisein einer großen Öffentlichkeit durch den Ersten Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair an die Nutzer übergeben werden. Die Freude bei TSV-Vorstand Sinaida Heckmaier,

**Sportcampus****Eröffnungsfeier****Hallenbad****Turnhalle****Sportplatz**

Grundschulrektorin Angelika Lange, Mittelschulrektorin Christina Schmidt, dem Kreisjugendring München-Land und der Volkshochschule SüdOst war groß. Auch die Bürgerinnen und Bürger waren im Zuge der Führungen erstaunt, was es hinter den Kulissen alles zu sehen und instand zu halten gibt.

Zwischenzeitlich haben sich Nutzung und Betrieb im gesamten Gebäude eingependelt. Auch das Betriebspersonal konnte sich in die technischen Anlagen einarbeiten und die Parameter den Anforderungen aus dem Betrieb bestmöglich anpassen. Denn auch die modernste technische Gebäudeausrüstung muss gepflegt und dem Betrieb entsprechend angepasst werden.

Sanierung der Otto- Hahn- Straße

Am 01.06.2022 hat der Gemeinderat beschlossen, den verbleibenden Teil der Otto-Hahn-Straße zu sanieren. Im letzten Jahr wurden die Gehwege im Abschnitt zwischen der Kreuzung Robert-Bosch-Straße

und dem Tennisplatz saniert. Die Asphalt-schichten der Fahrbahn in diesem Bereich sollen im nächsten Jahr in den Sommerferien erneuert werden. Heuer wurde der Abschnitt 2 zwischen der Rudolf-Diesel-Straße und der Robert-Bosch-Straße generalsaniert. Vor den Tiefbaumaßnahmen wurden bereits die Wasserleitung und die Straßenbeleuchtung erneuert und durch die Deutsche Telekom Glasfaserkabel verlegt. Nach Abschluss der Instandsetzungsmaßnahmen im Sommer 2024 wird die Otto- Hahn- Straße wieder für viele Jahrzehnte der uneingeschränkten Nutzung zur Verfügung stehen.

**Sanierung der Otto-Hahn-Straße**

Erschließung B-Plan 82 im Muna Gelände

Für die Erschließung des B-Plangebiets 82 in der Muna wurde im vergangenen Jahr damit begonnen die Halle 2 abzureißen. Im Frühjahr dieses Jahres begannen die Erdarbeiten mit dem Abtrag der Rotlageschicht und der Entsorgung eines vorgefundnen Erdtanks. Hiernach fand die Verlegung von mehreren Sparten statt. Begonnen wurden mit der Verlegung des Abwasserkanals, gefolgt von der Verlegung der Wasserleitung. Mitte Juli wurde dann mit der Verlegung der Fernwärmeleitung begonnen. Ab Mitte Oktober wird die Halle K abgerissen und im nächsten Jahr soll Anfang März mit den Straßenbauarbeiten begonnen werden. Der Apfel- und Honigmarkt sowie das „Wiesn Warm Up“ konnten jedoch noch



stattfinden. Die Ausschreibungen und Vergaben für die erforderlichen Leistungen sollen noch heuer erfolgen. Wenn alles planmäßig läuft, dann wird die Erschließung Ende 2024 abgeschlossen sein und die Veräußerung von Gewerbegrundstücken kann fortgesetzt werden.

Glasfasernetz der Deutschen Glasfaser

Der Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser in wesentlichen Teilen der Gemeinde Hohenbrunn ist abgeschlossen. Sofern die Ziele eingehalten werden können,

**Glasfaser Hohenbrunn**

wird das Netz im Herbst in Betrieb genommen. Letzte Restleistungen und die Beseitigung der Mängel wurden im Sommer 2023 abgearbeitet.

Dachsanierung Wasserwerk

Die Sanierung des Daches vom Maschinenhaus des Wasserwerks war für heuer vorgesehen. Bei der Ausschreibung hat die Gemeinde jedoch keine Angebote erhalten. Die Suche nach einem Unternehmen gestaltete sich schwierig. In der jüngsten Vergangenheit wurden weitreichende statische Untersuchungen unternommen und das Gebäude grundlegend untersucht. Hieraus resultiert die positive Erkenntnis, dass sich die Sanierungsmaßnahmen lediglich auf die Dachkonstruktion beschränken müssen. Ebenfalls wurde die Stromver-



sorgung modernisiert und der notwendige Transformator in ein eigens dafür neu errichtetes Häuschen auf dem Wasserwerksgelände ausgelagert. Nach derzeitigem Sachstand ist der Beginn der Sanierung für Mai 2024 geplant. Im Anschluss wird das Wasserwerk noch eine Photovoltaikanlage auf dem zuvor sanierten Dach erhalten und den erzeugten Strom weitgehen selbst für die Wasserverteilung und Druckerhöhung nutzen.



Wasserwerk

S-Bahnhof Hohenbrunn



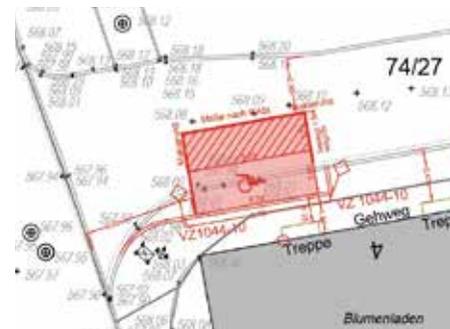
Der Gemeinderat hat in einer Sondersitzung im Juli 2022 eine Vorzugsvariante für den Umbau des Bahnhofs beschlossen. Im Nachgang wurde der Planungsvertrag 2 unterzeichnet und mit den weiterführenden Planungen begonnen. Nach der Sitzung des Gemeinderats im Mai dieses Jahres wurde ein Fragenkatalog an die Deutsche Bahn gerichtet, dessen Be-

antwortung am 27. Juli 2023 ebenfalls im Gemeinderat präsentiert wurde. Weiterhin wurden wesentliche Finanzierungsfragen besprochen und nach Zuschusslösungen gesucht. Nach derzeitigem Sachstand wird die Gemeinde rund 4,7 bis 5 Mio. € aufwenden müssen, um den Bahnhof wie gewünscht umzubauen und zur Inbetriebnahme des neuen Realschulgebäudes in Nutzung nehmen zu können. Auch für diesen Betrag können ggf. Zuschüsse gemäß dem Bayerisches Gesetz über den Finanzausgleich zwischen Staat, Gemeinden und Gemeindeverbänden generiert werden. Die Verhandlungen mit der Regierung von Oberbayern hierüber laufen. Die Umsetzung erfolgt mit hoher Wahrscheinlichkeit im Jahre 2027, da es baubetriebliche Belange und die drei Jahre im Voraus zu beantragenden, notwendigen Sperrpausen es erst in diesem Jahr erlauben. Der Gemeinderat hat hierzu am 27.07.2023 alles Notwendige beschlossen. Geplant ist die Anbindung mit Rampenanlagen auf beiden Seiten des Bahnsteigs und einem Aufzug, der zum Bahnsteig führt, um eine vollständige Barrierefreiheit zu gewährleisten. Dazu werden neue Treppenanlagen an den Ausgängen neu errichtet und die bestehende Personenunterführung wird von 2,50 m auf 5,00 m verbreitert.



S-Bahnhof Hohenbrunn

Behindertenstellplatz Hohenbrunn



Am 20.04.2023 hat der Bauausschuss über den Bau eines Behindertenstellplatzes in der Ortsmitte von Hohenbrunn beraten. Beschlossen wurde, diesen am Blumenladen, Pfarrer- Wenk- Platz 4 zu errichten. Wegen der zentralen Lage sind von hier aus alle öffentlichen Geschäfte und das Rathaus zu erreichen. Weiterhin ist die Umsetzung an diesem Standort verhältnismäßig günstig. Die Maßnahme soll im Herbst 2023 umgesetzt sein.

Bushaltestellen in der Robert-Bosch-Straße, Ottostraße und Otto-Hahn-Straße



Im Jahre 2022 wurden in der Robert-Bosch-Straße, Ottostraße und der Otto-Hahn-Straße vier Bushaltestellen barrierefrei umgebaut. Diese Maßnahmen wurden durch den Freistaat Bayern großzügig

gefördert. Nach den Umbauten in den vergangenen Jahren stehen seither auch diese Haltestellen einer barrierefreien Nutzung zur Verfügung.

Spielplätze

Der Spielplatz an der Siegertsbrunner Straße in Hohenbrunn bekommt ein neues Spielgerät. Der Bauausschuss hat am Juni 2023 beschlossen ein Spielgerät in der Form einer Feuerwehrautos zu lassen. Eine charmante Entscheidung, denn der Spielplatz befindet sich direkt neben der Feuerwehrautos. Zeitgleich soll der Rodelhügel in Teilen erhalten bleiben. Das Areal, welches sich neben der Grundschule befindet, die im Frühjahr ein vom Förderverein gestiftetes Spielgerät gestellt bekommen hat, wird dadurch enorm aufgewertet. Spiel- und Spaß sind hier keine Grenzen gesetzt.



Die Spielplätze in der Luitpoldsiedlung werden im Herbst noch einmal Thema im Bauausschuss sein. Hier soll noch einmal darüber beraten werden, welche sinnvollen Ergänzungs- bzw. Umbaumöglichkeiten es gibt. Beschlossene Maßnahmen könnten im nächsten Jahr umgesetzt werden.



Umwelt- & Klimaschutz 2023

ENERGIE
KLIMASCHUTZ
Gemeinde Hohenbrunn



Extreme Wetterereignisse, gestiegene Energiepreise und Durchschnittstemperaturen: Umwelt- und Klimaschutz spielt immer mehr eine zentrale Rolle, vor allem auch im kommunalen Aufgabenbereich. Die Nachfrage für eine zukunftsfähige Versorgungssicherheit wird nicht nur durch die jüngeren Generationen verdeutlicht, die Gemeinde Hohenbrunn möchte ihren Bürgerinnen und Bürgern ein Vorbild für eine nachhaltige Entwicklung sein. Hierfür ist in der Verwaltung eine feste Stelle im Fachbereich „Energie & Umwelt“ etabliert, eine Erweiterung durch die steigenden Aufgabenbereiche ist geplant. Gemeinsam kann die Verwaltung so zusammen mit dem Umwelt- und Klimaschutzsausschuss (UKA) wegweisende Projekte in den Bereichen Einsparung, erneuerbare Energien, Mobilität und Umweltschutz umsetzen. Einen Einblick der Themenfelder des Klimaschutzmanagement der Gemeinde Hohenbrunn des letzten Jahres erhalten Sie nachfolgend.

Allgemeines

Nicht zu letzt durch die gestiegenen Unterhaltskosten sind immer mehr Haushalte an Energieeinsparungen im Eigenheim oder in der Mietwohnung interessiert. In Hohenbrunn gibt es die Möglichkeit, die kostenfreie **Energieberatung der Verbraucherzentrale** im Rathaus in Anspruch zu nehmen. Hier können energetische Sanierungsmaßnahmen nicht investive Einspar-, und Fördermöglichkei-

ten eruiert werden. Neben der stationären Beratung gibt es im Landkreis München zudem die **Energieagentur Ebersberg München**, die durch eine stetig wachsende Anzahl an Mitarbeitern umfangreiche Unterstützung in fast allen energetischen und umweltbezogenen Belangen geben kann.

Neben den Bundes- und Landesförderungen gibt es in der Gemeinde Hohenbrunn ein kommunales **„Förderprogramm zur Energiewende und Klimaschutz“**. Hierbei erhalten Sie unter anderem für Beratungsleistungen, Sanierungsmaßnahmen aber auch Mobilitätsformen und Umweltschutz einen Zuschuss. Das Programm wird stetig angepasst, daher lohnt es sich vor Beginn bzw. Beauftragung der geplanten Maßnahme einen Blick heinein zu werfen.

Genauere Informationen hierzu, wie auch zu allen Themenfeldern und aktuellen Ereignissen im Bereich Energie & Umwelt gibt es auf der **Homepage** der Gemeinde.

Beiträge im **Gemeindeblatt** und in den **Klimaschutzkästen** zeigen Impulse, Ansprechpartner und Informatives..

Das Landratsamt München konnte zusammen mit der Energieagentur die **Aktion Zukunft +** ins Leben rufen. Hierbei gibt es die Möglichkeit, lokale aber auch globale Projekte zum Klima- und Umweltschutz direkt zu unterstützen. So lässt sich die Wende aktiv, regional und gemeinsam steuern.

Auch unsere kleinsten Mitbewohnerinnen und Mitbewohner haben ab sofort die Möglichkeit, spielerisch an die klimatischen Bedingungen herangeführt zu werden. Die neuen **Klimaboxen** für Vorschulkinder bieten Stationen an, bei denen beispielsweise Auswirkungen eines tropfenden Wasserhahns oder Wachstumsbedingun-



**AKTION
ZUKUNFT +**

men mit der Energieagentur die **Aktion Zukunft +** ins Leben



auch die Vorbilder der Kinder für den Umwelt- und Klimaschutz sensibilisiert werden, hat das Personal der Kindertageeinrichtungen neue Impulse für Einspar- und bereits umgesetzte Maßnahmen erhalten.

Einsparung

Für neue Zeiten bedarf es neue Ziele... so haben die Landkreisgemeinden zusammen mit dem Landratsamt die **Treibhausgasziele** (THG-Ziele) in neuer, ambitionierterer Weise gesetzt. Bei der **1. Kommunalen Klimakonferenz** wurden auch die durch den UKA beschlossenen Minderungsziele



Hohenbrunns präsentiert. Die Gemeinde hat folgende Horizonte festgelegt:

1. Ziel: THG-Emissionen / Einwohner 2030: 2,7 Tonnen
2. Ziel: energetische THG-Neutralität: 2035
3. Ziel: THG-Neutralität: 2040

Die Bilanzierung bezieht sich auf den Definitionsrahmen 29++. Aber wie lassen sich die Werte überprüfen? Der **THG-Bericht**, welcher alle 2 Jahre über das Landratsamt veröffentlicht wird, bilanziert die energetischen Daten im Bereich Strom, Wärme und Mobilität



gen unserer Pflanzen bei verschiedenen Temperaturverhältnissen analysiert werden können. Damit

der einzelnen Kommunen. Hierbei spielen die strukturellen Unterschiede der Gebiete eine genauso wichtige Rolle, wie das sich daraus ergebende Potenzial. Der Bericht für das Jahr 2020 ist im Juni veröffentlicht worden. Für kommunale Liegenschaften nutzt die Gemeinde zudem ein **Energiemanagementsystem**, das die detaillierte Möglichkeit zum Tracken der energetischen Verbräuche gibt, sodass sich direkte Handlungsfelder zu Optimierungen und Leckagen bilden.

Wenn es darum geht, Schlüsse aus Verbräuchen und Potentialen zu ziehen, kann die Gemeinde auch auf das **Umsetzungsprogramm 29++**, des aus Daten des Energie nutzungsplans entstand, zurückgreifen. Hieraus wurde eine Priorisierungsliste zur Umsetzung von Projekten in den Bereichen erneuerbarer Energien, Wärmeplanung, Sanierungsmaßnahmen und Bauleitplanung erstellt.

Damit es nicht bei theoretischen Vorhaben bleibt, hat die Verwaltung gleich im Anschluss ein Förderantrag für ein **integriertes Quartierskonzept für den Ortsteil „Riemerling“** gestellt. Hierbei kommt man nun in der Analyse von Wärmebedürfnissen, Clusterpotential und Sanierung von

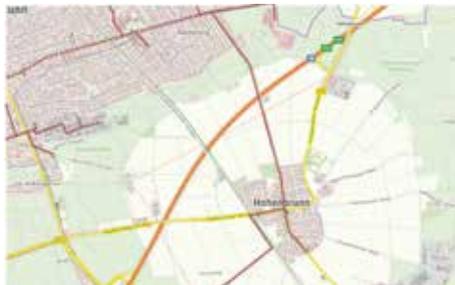


kommunalen Liegenschaften ein Stück weiter (Umfrage, Veranstaltungen, Clusterbildungen uvm). Zudem kann die Gemeinde durch das Förderprogramm der KfW eine personelle Unterstützung in Form eines Sanierungsmanagers erfahren, die bereits bei der Erstellung des Konzepts aber



vor allem bei der Umsetzung der daraus entstehenden Maßnahmen mitwirken soll. Aber nicht nur in Riemerling wird bei den Liegenschaften die Reduzierung der Emissionen fokussiert. Das alte **Rathaus** hat im Zuge der **Sanierungsmaßnahmen** unter anderem eine effiziente Beleuchtung, Dämmung, hydraulischen Abgleich und Anschluss an das Wärmenetz der Stadtwerke München (SWM) bekommen. Hiervon können auch die Grundschule Hohenbrunn, das Lehrerwohnhaus, die Kinderwelt und die Feuerwehr profitieren. In allen genannten Gebäuden wurde die Versorgung durch einen Gasbrennwertkessel auf nachhaltige Fernwärme umgestellt. Umgerechnet ergibt sich dadurch allein bei den kommunalen Liegenschaften eine Einsparung an von 152 t CO₂ pro Jahr.

Erneuerbare Energien



Aktuelle Fernwärmeleitungen SWM

Die **Fernwärme** ist nicht zuletzt durch die politischen Ambitionen in den Mittelpunkt der Wärmeversorgung gerutscht. In der Gemeinde Hohenbrunn bestehen drei Netze, zwei davon werden durch die SWM betrieben. Hinzu kommt ein Nahwärmenetz im Gewerbegebiet Hohenbrunn. Wärmenetze bieten eine nachhaltige Möglichkeit, Gebäude wärmetechnisch zu versorgen. Jedoch ist dies meist nur bei kurzen Leitungswegen realisierbar. In Fällen der Unwirtschaftlichkeit ergeben sich aber durch Wärmepumpen, Biomassekessel oder Solarthermie eine ökologische Alternative.

Um diese Varianten und Erweiterungspotentiale der Wärmenetze zu analysieren, ist die Gemeinde zusammen mit sieben umliegenden Nachbarn in eine **Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Geothermie und Wärmewende im südöstlichen Landkreis München** eingestiegen. Die vom Landkreis bezuschusste ARGE kümmert sich nun in erster Linie um eine Wärmeplanung, die auch Aufschluss zu interkommunalen Zusammenschlüssen geben soll. Neben einer nachhaltigen Wärmeversorgung hat die Gemeinde Hohenbrunn auch in Sachen Stromerzeugung hohes Potential bei erneuerbaren Energien. Schon 2014 hat sich der Gemeinderat mit der Frage beschäftigt, inwiefern Windkraft als Erzeugungseinheit genutzt werden kann. Durch die damalige Entscheidung der 10-H Regelung wurden die Ambitionen jedoch unterbunden. Seit der gesetzlichen Novellierung der **Windkraftanlagen (WKA)** in Bayern ergeben sich auch in Hohenbrunn wieder Optionen bzw. Pflichten zur Ausweisung von Potentialflächen. So hat der Gemeinderat Anfang des Jahres ca. 10% der gemeindlichen Flächen im östlichen Teil des Gebiets für WKA dem regionalen Planungsverband gemeldet. Dieser ist damit beauftragt, zunächst bis 2027 1,1% der bayerischen Flächen für solche Erzeugungsanlagen auszuweisen. Mit diesem Beschluss kommt der politische Wille zur Erreichung der Klimaschutzziele deutlich hervor. Damit konkretisiert wird, inwiefern sich Projekte und Zusammenschlüsse mit den Nachbargemeinden ergeben, ist Hohenbrunn in die Positivplanung des Landratsamtes eingestiegen und hat im gleichen Zuge die Option genutzt, sich für das bayerische Programm des Windkümmerers zu bewerben. Einen weiteren Vorteil aus unserer Umwelt können wir durch Photovoltaikanlagen ziehen. So ging im zweiten Quartal „Heidi 2“, eine weitere **PV-Freiflächenanlage**, in Betrieb. Mit insgesamt 7,13 Megawattpeak



Sonnenfarmen GmbH

(MWp) versorgen die unmittelbar zusammenliegenden Anlagen nun rechnerisch 2.400 Vier-Personen-Haushalte. Mit der Erweiterung konnte auch eine Bürgerbeteiligung umgesetzt werden.

So erhalten nicht nur die tierschienen Bewohner einen Vorteil aus dem Projekt. Aber auch im kleineren Leistungsbereich hat sich im letzten Jahr einiges getan. Laut dem Marktstammdatenregister wurden im Jahr 2022 insgesamt 1,49 MWp zugebaut, wodurch nun gesamt ca. 30 % der potenziell für **Photovoltaikanlagen** geeigneten Dachflächen belegt sind. Auf den Liegenschaften der Gemeinde wird bereits auf allen Schulen und Kindertageseinrichtungen Solarstrom erzeugt. Die zusätzlich beschlossenen Vorhaben auf der Feuerwehr, dem Wasserwerk sowie dem Pfarrheim verzögern sich teilweise aufgrund von Sanierungsmaßnahmen der Dachfläche, die bei einem Anlagenbestand von über 20 Jahren unerlässlich vorzuziehen sind. Eine Übersicht der aktuellen Ertragsdaten erhalten Interessenten über die Homepage der Gemeinde.

Im Sinne von „Kleinvieh macht auch Mist“ sind zudem eine Menge an sogenannten



Balkonkraftwerken bzw. Mini-PV hinzugekommen. Die Anlagen mit einer Leistung von bis zu 0,8 kWp können einfach und ohne Umbaumaßnahmen montiert werden

und decken somit eine kleine Grundlast des eigenen Stromverbrauches ab. Hier von profitiert seit diesem Jahr auch der Jugendtreff Hohenbrunn.

Mobilität

Die Nachfrage nach alternativen Mobilitätsformen hat im letzten Jahr auch in Hohenbrunn zu einigen neuen Projekten geführt. So haben die **öffentlichen Ladestationen für E-Fahrzeuge** Zuwachs bekommen. Insgesamt sind fünf Stationen mit jeweils zwei Ladepunkten à 22 kW dazugekommen. In Hohenbrunn können nun an folgenden Standorten die gemeindlichen Möglichkeiten genutzt werden:



- Rudolf-Diesel-Str.
- Waldparkstr.
- Georginenstr.
- Georg-Kerschensteiner-Str.
- Jäger-von-Fall Str.
- Bahnhofstr.
- Siegertsbrunner Str.
- Weißdornbogen
- Georg-Knorr-Str.

Bezahlt werden kann über das Backendsystem von Wirelane, direkt per QR-Code oder extern mit allen RFID-Karten.

Aber nicht nur vierrädrige Fahrzeuge bekommen im Gemeindegebiet neue Reichweiten. Auch **E-Bikes** können am Rathaus

sowie am Sportcampus neue Energie zapfen. Hier und am Waldpark Kindergarten gibt es zudem die Möglichkeit, den Drahtesel neue Luft zu geben bzw. an der **Reparaturstation** etwas nachzubessern.

Weiterhin einwandfrei steht das **MVG-Mietradsystem** zur Verfügung. An den S-Bahnhöfen Ottobrunn, Hohenbrunn und



Wächterhof können die stationsgebundenen Räder aus München und umliegenden Gemeinden zurückgegeben oder ausgeliehen werden. Wenn es mal regnet, kann alternativ auf das **Carsharing-System** von ImmerMobil bzw. die **Mitfahrgelegenheit** zwischen der Luitpoldsiedlung und der Siedlung am Grasbrunner Weg zurückgegriffen werden. Weitere Informationen zu den verschiedenen Systemen und Anmeldemöglichkeiten gibt es unter www.hohenbrunn.de/mobilitaet.

In Hohenbrunn spielt der Radverkehr eine wichtige Rolle. So haben sich aus dem **Arbeitskreis Radverkehr** einige Maßnahmen wie neue Beschilderungen, Parkverbote und Bodenmarkierungen umsetzen



lassen. Im Herbst bekommen zudem die Themen Fahrradstraße und Verlängerungen der geteilten Fuß- und Radwege neuen Augenschein. Speziell für die Hohenbrunner Str. gab im Hinblick auf den wachsenden Radverkehr durch die Realschulplanungen ein **Verkehrskonzept**. Damit die Gemeinde auch weiterhin direkte Rückmeldungen der Verkehrsteilnehmer bekommen, können Verbesserungsvorschläge über die Plattform **RADar!** gegeben werden.

Zu der gemeinsamen Aktion des Klimabündnis, dem „**Stadtradeln**“ waren auch dieses Jahr wieder viele fleißige Radler beteiligt. Mehr als 30.000 km haben Hohenbrunner Bürger, Arbeitnehmer sowie Schü-

ler auf dem Rad zurückgelegt. Zusammen wurde mit den Nachbargemeinden Höhenkirchen-Siegertsbrunn und Brunthal die Aktion Mitte Juni gestartet. Die fleißigsten Teilnehmer erhalten beim Abschluss eine Belohnung.

Wer einen Zwischenstopp braucht oder die Fahrt mit dem ÖPNV weiterführen möchte, kann auch die neuen



Fahrradabstellanlagen an den Bushaltestellen, dem Sportcampus oder dem Rathaus nutzen. Diese sind über das ZUG gefördert.

Umwelt

Nicht zuletzt ist unsere Umwelt eines der größten Spiegel des Klimawandels. Plötzlich gehen langjährige Gewächse ein. Die **Klimaanpassung** rückt hier in die zentrale Rolle. Die Gemeinde hat bereits beschlossen, ein Klimaanpassungskonzept in Auftrag zu geben, das Maßnahmen zum Schutz der Umwelt, Tier und Menschen analysiert. Aufgrund der strukturell ähnlichen Bedingungen hat das Landratsamt den Förderantrag gesammelt für die Landkreiskommunen gestellt. Die Förderzusage wird noch für dieses Jahr erwartet.

„Mehr Bäume für Hohenbrunn“



Um unter anderem auch dem Hitzeentwicklung in den Siedlungsgebieten entgegenzuwirken, hat die Gemeinde die Aktion „**Mehr Bäume für Hohenbrunn**“ ins Leben gerufen. So können alle aktiv für eine grünere

Umgebung mitwirken. Seit Beginn der Aktion konnten bereits 28 Bäume gepflanzt werden, die mit Plaketten zur Aktion versehen werden.

Blühendes Hohenbrunn

Neben den Großgewächsen ist auch die Anzahl unserer **Blühflächen** angestiegen. Der gemeindliche Bauhof hat ein positives Resümee aus den letzten Jahren gezogen und nochmals Paradiese für Insekten und Kleintiere geschaffen. Auch konnte die Kooperation mit den lokalen Landwirten fortgesetzt werden und somit ca. drei Hektar bunte Vielfalt erblühen. Die Flächen sind nun auch mit kleinen Hinweisschildern versehen worden.



Rama Dama

Damit diese Projekte sich von ihrer besten Seite zeigen können, fand auch dieses Jahr wieder die Aufräumaktion „**Rama Dama**“ statt. Bei etwas kälteren Temperaturen haben fleißige Helfer



gemeinsam eine Menge an Unrat im gesamten Gemeindegebiet sammeln können. Insgesamt kamen hier fünf Hängerladungen zusammen, die der Bauhof im Anschluss fachgerecht entsorgte. Zur anschließenden Stärkung bei kälteren Temperaturen gab es auch wieder im Pfarrhof eine biologische Brotzeit.

Hohenbrunner Rundwanderweg

Auch hat der beliebte **Rundwanderweg** dieses Jahr Zuwachs an Stationen bekommen. Neben den bestehenden 16 gibt es nun einen Kinderhochsitz, der spielerisch die Waldbewohner wie das Eichhörnchen, Mäuse oder Rehe aufzeigt. Wer ein wenig vom Wandern erschöpft ist, kann sich in



der Hängematte ein Bild des Waldes aus differenzierter Perspektive machen. Ein Besuch lohnt sich auf alle Fälle!

MUNA „Tag der offenen Tür“

Im benachbarten Gelände dem alten Munitionslager (MUNA), findet auch weiterhin regelmäßig der „Tag der offenen Tür“ statt.



Zusammen mit Höhenkirchen-Siegertsbrunn können Interessierte an spannenden Führungen zur Ökologie, Historie, Kräuterkunde oder einer Märchenstunde teilnehmen.



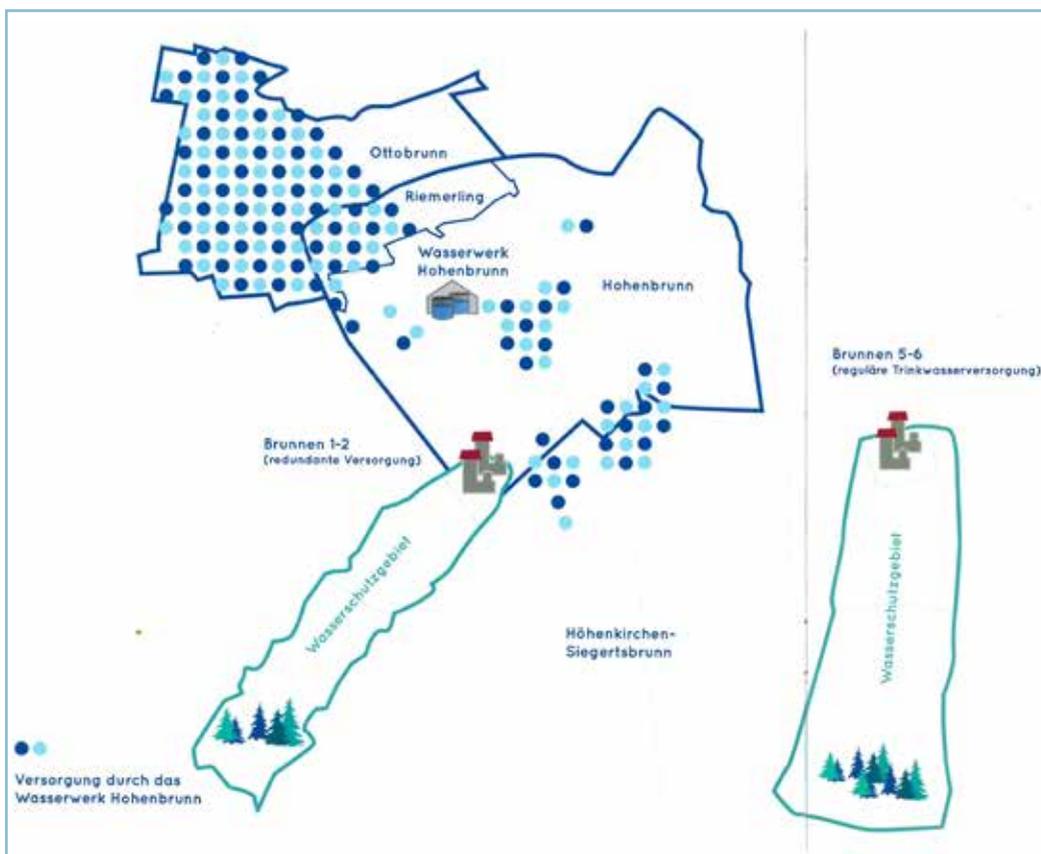
WASSERVERSORGUNG H₂O hohennbrunn

Natürlich gut für die Region

Rund 4.000.000 Liter frisches Voralpenwasser sprudeln täglich in weiten Teilen von Ottobrunn und Hohenbrunn aus den Leitungen. Seine ausgezeichnete Qualität, die kurzen Transportwege und die hohe Versorgungssicherheit machen es für rund 21.000 Menschen in unseren Gemeinden einfach unersetzlich.

Das Wasserwerk Hohenbrunn fördert jährlich rund 1.500.000 m³ natürlich reines

Grundwasser aus eigenen Brunnen. Über die 120 km langen Versorgungsleitungen und die 5.100 Hausanschlussleitungen mit Zähleranlagen gelangt das kostbare Nass zu uns nach Hause. Die Trinkwasserversorgung erfolgt seit 1994 aus den zwei Brunnen in dem Wasserschutzgebiet im Höhenkirchener Forst. Im Schulterchluss mit dem Landkreis München, dem Freistaat Bayern und den Landwirten in der Region sorgen die Wasserversorgungsbetriebe Hohenbrunn und Ottobrunn für eine langfristige und nachhaltige Wasserwirtschaft, damit wir in unseren Gemeinden auch noch in 100 Jahren unser eigenes frisches Wasser genießen können.



Graphik: Gemeinde Hohenbrunn

	Unser H ₂ O ¹	SWM M-Wasser ²	Grenzwert laut TrinkwV ³
Analyse			
Calcium	85,5 mg/l	78,2 mg/l	-
Magnesium	23,7 mg/l	20,4 mg/l	-
Natrium	3,4 mg/l	5,6 mg/l	200 mg/l
Nitrat	14,0 mg/l	6,3 mg/l	50 mg/l
Nitrit	<0,02 mg/l	<0,05 mg/l	0,5 mg/l
Eisen	<0,005 mg/l	<0,02 mg/l	0,2 mg/l
Uran	<0,0009 mg/l	0,001 mg/l	0,01 mg/l
Härtebereich/ -grad	3, 17,4° dH, 3,11 mmol/l	3, 15,6° dH, 2,80 mmol/l	
pH-Wert	7,56	7,65	6,5 bis 9,5
Wasserpreise (netto)			
Hohenbrunn, Riemerling West	1,15 Euro	-	
Ottobrunn West	1,27 Euro	-	
Riemerling Ost, Ottobrunn Ost	-	1,65 Euro	
1. www.hohenbrunn.de, Prüfbericht Nr. 499107, Stand 03/2023 2. www.swm.de, Durchschnittswerte Stand 01/2023, Wasserpreise Stand 02/2023 3. Neufassung von 2001 Bitte beachten Sie, dass die Werte des aus Ihrem Wasserhahn entnommenen Wassers davon abweichen können, wenn Sie in Ihrem Haus eine dezentrale Enthärtungsanlage betreiben.			

Rein-Fein-Mein

Rein

Unser Wasser gehört zu den Besten. Das bestätigen regelmäßige mikrobiologische, chemische und physikalische Untersuchungen durch akkreditierte Labore.

Es unterschreitet deutlich sämtliche Grenzwerte der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) und ist frei von gesundheitsgefährdenden Stoffen, Pflanzenschutzmitteln, Bakterien und Viren. Als Grundwasser aus den Tiefen der Münchner Schotterebene ist es natürlich rein und braucht nicht aufbereitet zu werden. Nach der Förderung wird es in die zwei Speicher im Wasserwerk Hohenbrunn transportiert und von dort direkt ins öffentliche Leitungsnetz eingespeist. Kurze Wege, eine ständige Kontrolle und eine nachhaltige Wasser- und Forstwirtschaft

sichern langfristig seine gleichbleibend hohe Qualität.

Fein

Unser Wasser ist ein erfrischender Durstlöcher mit angenehm neutralem Geschmack. Der spezifische Gehalt an Mineralien verleiht ihm eine einzigartige, feine Note.

Auf seinem Weg vom Voralpenland bis zum Brunnen wird es auf natürliche Weise mit wertvollen Mineralien wie Calcium und Magnesium angereichert. Das Hohenbrunner/Ottobrunner Trinkwasser ist für eine natriumarme Ernährung bestens geeignet.

Mein

Unser Wasser ist ein wertvolles Lebensmittel aus unserer Region, auf das wir stolz sein können. Die Wasserwirtschaft liegt in



kommunaler Hand – und das ist gut so.

Das Wasserwerk Hohenbrunn ist ein Gemeinschaftsprojekt der Gemeinden Hohenbrunn und Ottobrunn. Es wurde am 1. April 1980 in Betrieb genommen und wird laufend auf den neuesten Stand der Technik gehalten und bietet den Menschen in unserer Region größte Sicherheit bei der Versorgung mit lebenswichtigem Trinkwasser. Die Leitungsnetze werden von den Gemeinden Hohenbrunn und Ottobrunn selbst betrieben. Zwei spezialisierte Teams halten alle Anlagenteile und das öffentliche

Versorgungsnetz in Schuss und sorgen an sieben Tagen die Woche rund um die Uhr für einen zuverlässigen Betrieb. Die Kundenzufriedenheit ist für uns oberstes Ziel, dennoch handeln wir kostenbewusst und können unser Wasser besonders preisgünstig anbieten. Erzielte Gewinne werden nicht abgeführt, sondern in Folgejahre vorgetragen und dienen damit der Gebührentabilität.

Unserem H₂O kann kein anderes so leicht das Wasser reichen.

Hochwertig, leistungsfähig und sicher Die Wasserversorgung in Hohenbrunn und Ottobrunn

Brunnen

Brunnen 1-2 (redundante Versorgung)

- Fördertiefe: 36 m
- Förderleistung: 60 l/s bei 4,13 bis 5,2 bar

Brunnen 5-6 (Trinkwasserversorgung)

- Fördertiefe: 42,5 m
- Förderleistung: 90 l/s bei 4,13 bar
- Fördermenge gesamt:
1.500.000 m³ pro Jahr

Wasserwerk Hohenbrunn

2 Wasserspeicher

- Fassungsvermögen je 2.500 m³
- Druckerhöhungsanlage mit 8 Druckpumpen
- Netzeinspeisung von 6 l/s bis 220 l/s
 - Ausgangsdruck:
5:00 bis 23:00 Uhr bis zu 5,5 bar
23:00 bis 5:00 Uhr 4,5 bar

Öffentliches Leitungsnetz

Hohenbrunn und Riemerling West/Ottobrunn West

- Länge: 65 km/55 km
- Haus- und Gewerbeanschlüsse: 1.800/3.300
Hydranten: 350/480
Streckenschieber: 500/800

25 Entnahmestellen für Wasserproben

- mikrobiologische Untersuchung: wöchentlich
- Kontrolle des Nitratgehalts: monatlich
- chemische/physikalische Untersuchung: 4 × jährlich

Graphik: Gemeinde Hohenbrunn

Ausblick

Der Gemeindeteil Riemerling-Ost (östlich der Bahnlinie München-Kreuzstraße) wird zur Zeit von den Stadtwerken München mit Wasser versorgt. Diese Versorgung ist den Stadtwerken München jedoch nur noch bis zum 31.12.2025 gestattet. Momentan bereiten wir die Übernahme der Trinkwasserversorgung spätestens ab dem 01.01.2026 durch unser Wasserwerk vor.



Erste Haushalte in Hohenbrunn nutzen Glasfasernetz

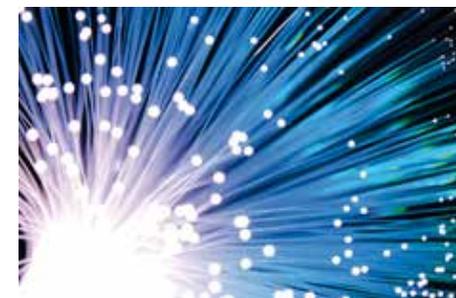
Deutsche Glasfaser wird im Herbst die ersten Haushalte in Hohenbrunn an das neue Glasfasernetz anschließen. Die Anwohnerinnen und Anwohner können Dank des schnellen und zukunftssicheren Glasfaseranschlusses mit bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde surfen, telefonieren und streamen. Deutsche Glasfaser treibt gemeinsam mit der Gemeinde die digitale Versorgung des Ortes voran.

Nachdem die Genehmigung einer wichtigen Autobahnquerung erteilt wurde, konnte die Verbindungsstrecke nach Hohenbrunn erfolgreich hergestellt werden. Somit wurde der Glasfaser-Hauptverteiler in Betrieb genommen, welcher alle Hausanschlüsse mit Glasfaser versorgt. „Schritt für Schritt“ kommen wir voran. Die Inbetriebnahme der Kundenanschlüsse sind in Planung und wir freuen uns, dass wir bald die ersten Hausanschlüsse erfolgreich aktivieren können“, sagt Cihat Sen, Projektmanager Roll-out von Deutsche Glasfaser. Im nächsten Schritt werden nach und nach alle weiteren Hausanschlüsse aktiviert, welche sich

für einen Anschluss an das Glasfasernetz entschieden haben.

Deutsche Glasfaser baut in Hohenbrunn FTTH-Glasfaserleitungen (Fiber To The Home). Hier verlegt das Unternehmen Glasfaser direkt und für volle Leistungstärke ins Haus. „Ohne Glasfaser läuft in Zukunft nichts. Als Digital-Versorger der Regionen sorgen wir für eine flächendeckende Versorgung des ländlichen Raums. „Damit tragen wir dazu bei, dass es für die Menschen auch künftig ein Vorteil ist, auf dem Land statt in der Stadt zu sein“, sagt Lars Enenkiel, Projektmanager FttH Vertrieb von Deutsche Glasfaser.

Mehr Informationen zum Glasfaserausbau gibt über die kostenlose Deutsche Glasfaser Bau-Hotline unter 02861 - 890 60 940 (montags bis freitags zwischen 8 und 20 Uhr) oder unter www.deutsche-glasfaser.de.



Glasfaser Foto: pixabay



Kinderbetreuungsangebot in Hohenbrunn



Fachstelle gemeindliche Kindertagesstätten

Die Betreuungssituation der Kinder in jeder Altersstufe ist ein wichtiger Faktor für eine positive Work-Life-Balance und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Daher bietet die Gemeinde ein vielfältiges, qualitativ hochwertiges und bedarfsgerechtes Angebot an Betreuungsplätzen für die Hohenbrunner Familien.

Kindertagesstätten

Kindergarten (3 bis 6 Jahre): Im Kindergartenbereich bieten wir den Familien ein Betreuungsangebot mit unterschiedlichen pädagogischen Konzepten vom „Haus des Kindes“ über Integrationseinrichtungen bis hin zum Waldkindergarten. Das vielfältige Angebot umfasst vier gemeindliche Kindergärten mit einem Platzkontingent von insgesamt 319 Betreuungsplätzen sowie 25 Betreuungsplätzen im katholischen Kindergarten „St. Magdalena“ und 9 Plätzen im AWO-Waldkindergarten „Waldmeister“. Inklusion ist in der Kinderbetreuung unserer Gemeinde seit mehr als 15 Jahren ein fester Bestandteil und spiegelt sich im Angebot von Integrationsplätzen im Kindergarten „Kinderwelt“ in Hohenbrunn, im „Haus des Kindes“ und im Kindergarten „Am Waldpark“ wieder.

Kinderkrippe (0 bis 3 Jahre): Im Bereich der Krippenplätze besteht ein Platzkontingent von 84 Betreuungsplätzen in unseren beiden Einrichtungen „Am Waldpark“ in Riemerling und in der „Kinderwelt“ in Ho-

henbrunn.

Ein ergänzendes und attraktives Angebot gerade für unter dreijährige Kinder, ist die familienähnliche Betreuung bei einer **Tagespflegeperson**. Wir freuen uns, dass wir sowohl in Hohenbrunn als auch in Riemerling insgesamt drei ausgebildete Tagespflegepersonen haben, die 12 Kinder bis zum Eintritt in den Kindergarten betreuen können. Die Ausbildung, Betreuung und Vermittlung erfolgt durch die AWO-Kindertagespflege in Neubiberg.



Wichtelhaus

Das Wichtelhaus ist ein Betreuungsangebot für Kinder bis zum Eintritt in die Kinderkrippe oder Tagespflege oder aber bis zum Kindergarten und ist seit vielen Jahren ein fester Bestandteil der Gemeinde. Die Einrichtung besteht an 2 Standorten in der „Kinderwelt“ Hohenbrunn und seit Januar 2022 im neuen Gebäude „Am Hölzl“ in Riemerling. In festen Gruppen werden ca. 50 Kinder im Alter zwischen zwei und vier Jahren für je drei Stunden an zwei oder drei Tagen in der Woche betreut. Für Familien mit jüngeren Kindern werden zudem Spielgruppen für derzeit knapp 20 Kinder angeboten, in denen es neben dem gemeinsamen Spiel auch die Möglichkeit zum lockeren Austausch der Mütter und Väter untereinander gibt. In den Räumlichkeiten werden darüber hinaus auch weitere familienergänzende Angebote durchgeführt.



Grundschule

Grundschulkindern (erste bis vierte Klasse): Zur Nachmittagsbetreuung bietet die Ge-

meinde Hohenbrunn für die Grundschulkindern ein vielfältiges Betreuungsangebot. Dieses findet sowohl in den Schulhorten in „Haus des Kindes“, im AWO Hort „Phantasia“ und im AWO „Waldhort-Outback“ mit einem Platzkontingent von 79 Betreuungsplätzen einschließlich 8 Betreuungsplätzen im Hort „St. Magdalena“ statt.

Seit September 2022 können in den Schulgebäuden und im Sportcampus in Riemerling nicht nur 100 Grundschüler im gebundenen Ganztags nach der Schule betreut werden, sondern auch 110 Kinder im offenen Ganztags und im Kindertreff durch den Kreisjugendring. Damit hat die Gemeinde Hohenbrunn schon jetzt erfolgreich die Weichen für den Rechtsanspruch auf eine Anschlussbetreuung nach der Schule ab 2025/2026 gestellt.

Kindertagesstätten



Den größten Teil des Kindertagesbetreuungsbedarfes in Hohenbrunn deckt die Gemeinde mit Betreuungsplätzen (ca. 319 Plätze) in eigener Trägerschaft ab. Die konstante und beständige Betreuung ist auf eine geringe Personalfuktuation und stabile Teams zurückzuführen. Gute Arbeits- und Rahmenbedingungen, vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten sowie die Verfügbarkeit von Dienstwohnungen tragen zu einer hohen Mitarbeiterzufriedenheit bei. Zudem konnte die Gemeinde auch dieses Jahr nahezu alle vakanten Stellen besetzen und sichert damit den Eltern unserer Gemeinde ein sehr gutes und stabiles Betreuungsangebot.

Die Suche nach geeignetem Personal wird angesichts des Fachkräftemangels immer schwieriger und kann nur durch viel Engagement und Aufwand des Arbeitgebers bewältigt werden. Es ist stets unser Ziel eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung

anzubieten und gleichzeitig ein attraktiver Arbeitgeber zu sein.

Trotz der manchmal herausfordernden Personalsituation, zeigt auch unsere Elternumfrage wieder, wie zufrieden die Eltern mit unserem Betreuungsangebot sind. Wir freuen uns über das positive Ergebnis sowie die Wertschätzung unserer Kinderbetreuung und wir wollen unsere Qualität stets weiterentwickeln.

Eine Übersicht über das gesamte Betreuungsangebot in der Gemeinde Hohenbrunn, mit Informationen zum pädagogischen Angebot, Gebühren, Jahresplanung der Einrichtungen und eine Fotogalerie stehen unter www.kinderbetreuung-hohenbrunn.de zur Verfügung.

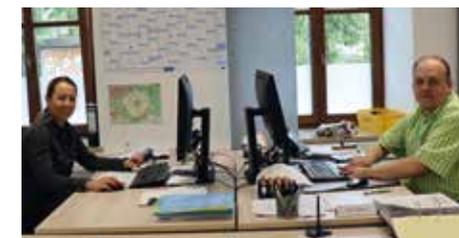
** Die Platzzahlen können bei Personalmangel von den zuständigen Einrichtungsträgern angepasst werden (Alle Angaben: Stand 28.07.2023)*

Soziales

Abteilung Soziales im Rathaus Hohenbrunn

Die Abteilung Soziales hat sich im September 2022 neu aufgestellt, und möchten sich, und ihre Aufgaben und neu ins Leben gerufen hier vorstellen:

Ansprechpartner:



Wir sind Anna Nocke und Tino Jeschar. Anna Nocke ist Soziallotsin und hat „Soziale Arbeit“ studiert. Tino Jeschar ist Behinderten- und Seniorenbeauftragter sowie Ansprechpartner für Fragen rund um die Rente.

Betreuungsangebot nach Platzzahlen* in Hohenbrunn und Riemerling:

Kinder-garten	Kinder-krippe	Tages-pflege	Schul-horte	Ab Sept. 2022 offener Ganztags	Gebundener Ganztags	Wichtel-haus
353	84	12	79	110	100	46



Kontakt:

E-Mail: Soziales@hohenbrunn.de
Tel: 08102 800-150

Aufgabengebiet

Wir helfen und informieren bei vielen sozialen alltäglichen Dingen: bei der Beantragung von staatlichen Sozialleistungen, wie Bürgergeld- oder Wohngeldanträge, beim Ausfüllen von Rentenanträgen. Wir beraten bei finanzielle Schwierigkeiten oder Schulden. Sollten Sie durch körperliche Beeinträchtigung, Hilfe im alltäglichen Leben benötigen, so besteht die Möglichkeit, dass wir einen Antrag auf Schwerbehinderung oder eines Pflegegrades gemeinsam ausfüllen und an die zuständigen Ämter weiterleiten. Bei Gewährung dieser Anträge können weitere finanzielle oder sachliche Hilfen beantragt werden.

Rückblick

Am 24. März 2023 fand ein Rückblick des Seniorenausflugs nach Landshut in der Kaiserstiftung statt. Die eingeladenen Senioren konnten bei Kaffee und Kuchen Bilder des Ausflugs anschauen und diesen so noch einmal Revue passieren lassen.

Resultate/ Ergebnisse

Ein weiteres Projekt war die Seniorenfrage. Hierfür wurde ein 4-seitiger Fragebogen erstellt und an ca. 1.840 Hohenbrunner Senioren ab dem 65. Lebensjahr versendet. Die Fragebögen wurden vom 2. Februar bis 1. April 2023 anonym ausgefüllt und in den gemeindlichen Einrichtungen abgegeben.

Die hohe Beteiligung von 27,9 % war sehr erfreulich. Ebenso das Ergebnis auf die Frage nach dem Wohlergehen in der nahen Wohnumgebung, welche 95 % mit sehr wohl oder wohl beantwortet haben. Allgemein lässt sich eine große Gesamtzufriedenheit der Hohenbrunner Bürger erkennen.

Angemerkt wurde die Situation des S-

Bahnhofes (Barrierefreiheit, Sauberkeit, etc.) sowie die Infrastruktur im Dorf.

Die Gemeinde Hohenbrunn hat einen internen Arbeitskreis geschaffen, welcher die Ergebnisse analysiert und Maßnahmen erarbeitet. Um den Bürgern die Ergebnisse der Umfrage zu präsentieren, wurden die Hohenbrunner Senioren am 18.07.2023 vom Ersten Bürgermeister, Herrn Dr. Stefan Straßmair in den Stephani-Saal eingeladen. Trotz der hohen Temperaturen sind viele Bürger der Einladung gefolgt.

Resultierend aus der Umfrage werden mehr Sitzgelegenheiten an dem Hohenbrunner Rad- und Gehwegen geschaffen. Auch der Wunsch nach Seniorenfitnessgeräten wurde stattgegeben. Hier soll das erste von zwei Geräten in Hohenbrunn aufgestellt werden.

Wahl des Seniorenbeirats

Als weiteres Ereignis fanden im September dieses Jahres, die turnusmäßigen Wahlen des Seniorenbeirats für die kommenden drei Jahre statt. Bei Redaktionsschluss standen die Ergebnisse noch nicht fest. Im Gemeindeblatt und den gemeindlichen Schaukästen werden die Ergebnisse veröffentlicht.

Behindertenbeirat Hohenbrunn



Im Oktober 2022 hat der Behindertenbeirat mit Unterstützung der Gemeinde Hohenbrunn sowie der Kirchenstiftung St. Stephanus im Stephani-Haus die Ausstellung „#46pluskocht - voll lecker“ gezeigt. Die Bilder entstanden während eines Projekts, bei dem Starküche wie Cornelia Poletto oder Ali Güngörmüs gemeinsam mit jungen Menschen mit Down-Syndrom gekocht und so auf ungewohnte, aber sehr eindrucksvolle Weise auf deren Lebenssituation aufmerksam gemacht haben. Entstanden ist dabei nicht nur die

Bilderausstellung, sondern auch ein sehr schönes Kochbuch, das im Handel käuflich erworben werden kann. Die Besucher und Gäste im Stephani-Saal konnten so nicht nur für die Belange von Menschen mit Down-Syndrom sensibilisiert werden, sondern die Bilder zeigten auch die Perspektiven dieser jungen und aktiven Menschen, die offensichtlich sehr viel Spaß am gemeinsamen Kochen (und Essen) hatten.



Ausstellung #46pluskocht - voll lecker“

Foto: privat

Barrierefreier S-Bahnhof

Bereits in der Vergangenheit hatte der Behindertenbeirat das Thema barrierefreies Hohenbrunn und speziell dabei den S-Bahnhof angesprochen. Bei einem Ortstermin im Juli 2022 haben wir Notwendigkeit eines barrierefreien Zugangs zur S-Bahn bekräftigt und dabei die Variante von zwei Außenbahnsteigen gegenüber der störanfälligen Lösung eines Mittelbahnsteigs mit Aufzug priorisiert. Leider stellte sich bei einem Gespräch zwischen der Gemeindeverwaltung, den Gemeinderäten, den Planern der Deutschen Bahn und dem Behindertenbeirat heraus, dass aus technischen sowie Kostengründen die Variante „Mittelbahnsteig mit Aufzug“ umgesetzt werden wird. Selbst bis zur zweitbesten Lösung wird noch einige Zeit vergehen: Der Herbst 2026 wurde für die Fertigstellung genannt.

Sportcampus

Mit der Eröffnung des Sportcampus im März 2023 verfügt die Gemeinde Hohenbrunn nun über zahlreiche Sportmöglichkeiten, die auch von Menschen mit Mobilitätseinschränkungen gut erreicht und genutzt werden können.

Sollten Sie in der Praxis an der an oder

anderen Stelle Änderungs- oder Verbesserungsvorschläge haben, so lassen es uns bitte wissen. Gemeinsam mit der Gemeinde und dem Architekten werden wir diese dann gerne prüfen.

Im Hinblick auf das gastronomische Angebot soll der Verein „Ans Werk“ e.V., der zuvor das Café OK im Riemerlinger Ozonebad betrieben hat, wieder zum Zug kommen. Es freut uns sehr, dass damit auch in diesem Bereich Inklusion lebendig und erfahrbar wird.

Vielleicht kann die künftige Ortsentwicklung westlich der S-Bahn hier neue Impulse freisetzen. Der Behindertenbeirat hat sich an dem Dialogprozess der Gemeinde aktiv beteiligt und auch in diesem Zusammenhang die Themen inklusives Arbeiten und Wohnen eingebracht. Dazu wollen wir im Interesse der Menschen mit Behinderung in Hohenbrunn weiter am Ball bleiben.

Kontakt:

Haben Sie Fragen oder Anregungen an den Behindertenbeirat?

Wir sind per E-Mail unter behindertenbeirat@hohenbrunn.de oder telefonisch unter 089/66 55 07 87 bzw. 0171/33 000 93 gerne für Sie da.



Dr. Alexander Steinmann und Wolfgang Mathis Foto: Behindertenbeirat



Aktivitäten des Seniorenbeirats



Der Seniorenbeirat der Gemeinde Hohenbrunn vertritt die Interessen der älteren Generation und ist Ansprechpartner für die Mitglieder der Gemeinde, soweit es sich um Themen handelt, die in die Belange der Senioren und Seniorinnen eingreifen. Dazu gehören insbesondere die Bereiche Infrastruktur, Versorgung und Mobilität.



Erster Vorsitzender des Seniorenbeirats

Gunter von der Fuhr

Kontakt: 08102 78 29 75
E-Mail: seniorenbeirat@hohenbrunn.de

Austausch mit der Gemeinde

Seit Mitte 2022 hat sich die Gemeinde im Bereich Seniorenarbeit personell verstärkt. Durch die regelmäßigen Treffen im Rathaus und den intensiven Austausch über die Themen, die Senioren und Seniorinnen betreffen, hat sich für uns eine neue Qualität der Zusammenarbeit ergeben.

So wurde zusammen mit der Gemeinde ein Fragebogen für alle über 65-jährigen Bewohner erarbeitet und an über 1.800 Bewohner von Hohenbrunn und Riemerling versandt. Die Ergebnisse dieser „Ü65“-Befragung wurden im Juli 2023 bei einer Infoveranstaltung im Rathaus vortragen. Über 80 Hohenbrunner Bürger wurden informiert, dass sich ca. 95% der befragten Senioren und Seniorinnen aus Hohenbrunn und Riemerling hier sehr wohl fühlen. Viele Vorschläge und Wünsche der Seniorinnen und Senioren wurden berücksichtigt und zahlreiche Verbesserungen auf den Weg gebracht. So wird über Transportmöglichkeiten nachgedacht, um die Senioren bei Bedarf z. B. zur Kaiserstiftung zu fahren. Unser Wunsch nach Fitnessgeräten wird erfüllt, zwei dieser Geräte werden am Spielplatz an der Grundschule in-

stalliert. Der Auftritt der Senioren auf der Homepage www.hohenbrunn.de wurde aktualisiert und neu gestaltet. Mit dem Ärgernis der zugeparkten bzw. zugeparkten bzw. zugeparkten Gehwege wird sich der neue Seniorenbeirat im Herbst beschäftigen und wird dabei von der Gemeinde unterstützt. Bei den Themen „Einkaufen“ und „barrierefreier Bahnhof“ hat die Gemeinde alles Notwendige getan, um die Projekte auf den Weg zu bringen. Jetzt sind die Ausführenden gefragt, diese umzusetzen.



Seniorenbeirat G. von der Fuhr testet ein Senioren-Fitnessgerät

Netzwerkbildung

Im Rathaus finden seit Anfang 2023 Treffen mit den zuständigen Mitarbeitern der Gemeinde und dem Seniorenbeirat statt, an dem auch u. a. die Alzheimer Gesellschaft München-Land, Seniorenvertreter der evangelischen und der katholischen Kirche und Vertreter von mehreren sozialen Einrichtungen teilnehmen. So feiert die zusammen mit der Alzheimer Gesellschaft München-Land gegründete Angehörigengruppe dieses Jahr ihr einjähriges Bestehen. Die Teilnehmer suchen nach alternativen Wohnformen, die für Senioren, auch für Demenzerkrankte und Behinderte, geeignet sind und im geplanten Neubaugebiet verwirklicht werden könnten. Zusätzlich wird man das Angebot an Veranstaltungen im Stephani-Saal in Hohenbrunn vergrößern und evtl. Seniorengymnastik und Informationsveranstaltungen anbieten.

Barrierefreiheit

Die Seniorenbeiräte haben die Ausstellung „Barrierefreies Wohnen zu Hause“ besucht

und sich informiert, wie man mobilitätseingeschränkte Personen im häuslichen Umfeld unterstützen kann. Auf Nachfrage können wir mit interessierten Senioren sowie mit (pflegenden) Angehörigen die Ausstellung gemeinsam besuchen.

Neuwahl

Die Amtszeit des Seniorenbeirats ist nach drei Jahren im September 2023 abgelaufen, die Neuwahl fand im September statt. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei den ausgeschiedenen Beiräten für ihre tatkräftige und langjährige Mithilfe und Unterstützung. Wir wünschen den neu gewählten Seniorenbeiräten viel Kraft und Erfolg bei der Ausübung ihres Auftrags und werden im Gemeindeblatt über die neue Zusammensetzung der Beiräte berichten.

Sonstiges

Der Seniorenbeirat hat bei mehreren Veranstaltungen mit Informationsständen teilgenommen, es wurden auch Informationsveranstaltungen in der Kaiserstiftung durchgeführt. Weiterhin wird sich der Seniorenbeirat verstärkt über die Planung von Hohenbrunn-West informieren. Bei der Planung des Wohngebietes wollen wir uns dafür einsetzen, dass auch die Interessen und Belange der Senioren und Seniorinnen in Bezug auf günstiges und barrierefreies Wohnen berücksichtigt werden. Dabei haben wir auch die Versorgung der Mitbürger durch Einkaufsmöglichkeit(en) und durch medizinisch-soziale Einrichtungen wie Ärz-



Vortrag über Pflegestufen am 17. Feb. 2023 in der Kaiserstiftung Fotos: Seniorenbeirat

tehaus, Apotheke und Seniorentreffpunkt im Blick.

Seniorentreff Kaiserstiftung



Nach einer langen Zeit der Einschränkung konnte der Seniorentreff Kaiserstiftung im 2. Halbjahr 2022 sein Programm durch neue Aktivitäten bestücken und auf 7 Tage pro Woche ausweiten. Das vielfältige Angebot erfreute sich immer größerer Beliebtheit, so dass sich seit Februar 2023 eine neue, weitere Mitarbeiterin, Ulrike Leiser, um das Wohl der Besucher kümmert und damit das Team unter Leitung von Inga Volk-Uhlmann verstärkt.

Zu den sportlichen Aktivitäten wie europäische Kreistänze, beweglich sein und



Das neue Angebot „Kreatives Tanzen“ erfreut sich großer Beliebtheit

bleiben wie auch Senioren-Vital-Training gesellte sich neu das Kreative Tanzen, bei dem sich die Teilnehmer zu unterschiedlichen Musikrichtungen im Rhythmus bewegen können.

Zu Bildungsangeboten wie Ganzheitliches Gedächtnistraining und ‚Do you speak English‘ kam ergänzend die sich großer Beliebtheit erfreuende Französische Konversation hinzu. Freizeitaktivitäten wie Schafkopfen, Canasta, Stricken und der Spielesachverständigen Riemerling komplettiert, die einmal monatlich Dienstag abends in der Kaiserstiftung gemeinsam puzzeln. Ob man bei den Veeh-Harfen ohne vorhandene Notenkenntnisse musikalisches Neuland betritt oder als erfahrener Musiker die Kaisermusikanten verstärkt, hier lässt

sich die Freude am gemeinsamen Musizieren ausleben. Auch die regelmäßigen Sonntagnachmittags-Cafés stoßen u.a. mit Reiseberichten, Literatur zum Schmunzeln, gemeinsamem Singen von Oldies und Evergreens wie auch dem Bingospiel auf großes Interesse. Regelmäßig finden Essen über'n Tellerrand und Kulturtalks am Abend statt, die Menschen unterschiedlicher Kulturen zusammenbringen und durch vielfältigen Austausch bereichern. Weiterhin wird zudem jeden Mittwoch gemeinsam Eintopf gekocht, der entweder zuhause genossen werden kann aber nun auch wieder gesellig gemeinsam vor Ort gegessen wird. Bei allem steht ebenso das soziale Miteinander, der Gedankenaustausch sowie interessante Gespräche im Mittelpunkt.

Das vielfältige Programm wird unterjährig zudem durch schöne Feste bereichert wie das alljährlich in der Adventszeit stattfindende Advents-Marktstandl, das mittlerweile mit liebevoll geschmückten und beleuchteten Ständen im Garten des Seniorentreffs seinen Platz gefunden hat.



Beim Advents-Marktstandl wird neben kiloweise selbstgebackener Plätzchen auch liebevoll Selbstgefertigtes aus dem hauseigenen Stricktreff angeboten

Auch das ganz besondere Fest zum 10-jährigen Jubiläum der Kaiserstiftung war mit unterschiedlichsten musikalischen Darbietungen und einem schmackhaften Buffet in den Augen aller ein voller Erfolg. Bei beiden Festlichkeiten kümmerten sich die Schüler/-innen des P-Seminars „Jung

& Alt“ vom Gymnasium Neubiberg herzlich um die vielen Besucher.



Ausgelassene Stimmung bei der 10-Jahresfeier der Kaiserstiftung im Juni 2023

Auch ohne all die anderen zahlreichen ehrenamtlichen Helfer wäre ein solch vielfältiges Angebot nicht möglich, dafür bedankt sich das Team der Kaiserstiftung ganz herzlich.

Über neue Gäste freut sich das Team der Kaiserstiftung jederzeit sehr herzlich. Kommen Sie auf ein erstes Kennenlernen zu unseren Öffnungszeiten vorbei oder kontaktieren uns telefonisch o. per Mail.

Seniorentreff Kaiserstiftung

Rudolf-Diesel-Str. 9

85521 Riemerling

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. von 10-15 Uhr

Telefon: 089/61101228-0

E-Mail: kaiserstiftung@hohenbrunn.de.



Das Team der Kaiserstiftung v. l. n. r. Dana Freidank, Ulrike Leeser, Inga Volk-Uhlmann, Helene Nestler und Bettina Hanekop
Wir freuen uns auf Sie!



Kreisjugendring München-Land



Riemerling:
OGS, Kindertreff, GGS, JSA

Hohenbrunn:
OGS, Kindertreff, JSA, Jugendtreff, Mobile Jugendarbeit

Ansprechpartner:
Tobias Fischer-Rathjens (Sozialraumleitung, in Elternzeit bis März 2024)
t.fischer-rathjens@kjr-ml.de

Steffi Kiermaier (Teamleitung Sportcampus Riemerling + Elternzeitvertretung für T. Fischer-Rathjens) s.kiermaier@kjr-ml.de

Rückblick auf ein ereignisreiches Jahr für die Kinder und Jugendlichen der Gemeinde Hohenbrunn

Neukonzipierung der Ganztagesbetreuung in Riemerling und Hohenbrunn

Zu Beginn des Schuljahres 2022/23 löst eine neue Form der Betreuung am Nachmittag die bisherige Mittagsbetreuung in Riemerling und Hohenbrunn ab. An beiden Grundschulen gibt es nun eine Kurzgruppe der offenen Ganztageschule (OGS) bis 14 Uhr. Nach Unterrichtsschluss werden die Kinder jahrgangsstufenübergreifend von (sozialpädagogischen) Fachkräften betreut. Neben dem Mittagessen steht insbesondere die Partizipation und die Förderung der Selbstbestimmung und Selbstwirksamkeit im Mittelpunkt.

Die Kinder erleben keinen zeitlich festgelegten Ablaufplan, sondern werden begleitet ihr Handeln an ihren eigenen Bedürfnissen zu orientieren.

Ab 14 Uhr öffnet dann der Kindertreff, eine Einrichtung der offenen Kinder- und Jugendarbeit. Er verfolgt als außerschulische Bildungseinrichtung mit eigenständigem

Bildungsauftrag das Ziel, Kinder in ihrer individuellen und sozialen Entwicklung zu fördern, so dass sie zu eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeiten heranwachsen können. Das Kernelement der dort stattfindenden Angebote ist der „Offene Treff“. Dieses Angebot eröffnet einen gestaltbaren Raum, in dem die Kinder ihre Ideen umsetzen, ihre Fähigkeiten erkennen und erproben, sowie erfahren, dass sie etwas bewirken können. Der Kindertreff kann von allen Kindern ohne Anmeldung besucht werden und ist völlig unabhängig von der OGS.

Die Kinder können nicht nur ihre Hausaufgaben erledigen und in den weitläufigen

Räumen frei spielen, sondern auch an verschiedenen Projekten und Aktivitäten wie Tanzen, Lesen, gesunde Ernährung, Kunst und Kreativität teilnehmen. Dank der engen Zusammenarbeit mit verschiedenen Vereinen und Kursanbietern gibt es sogar zusätzliche Angebote, etwa Englischunterricht oder Hockeytraining.

Die aktive Beteiligung der Kinder steht im Mittelpunkt der Arbeit des Kreisjugendrings. Ein Beispiel hierfür ist das dreimonatige Kunstprojekt zu Friedensreich Hundertwasser, das Anfang 2023 in OGS und Kindertreff durchgeführt wurde. 15 Kinder hatten die Gelegenheit, ihre Kreativität unter Beweis zu stellen, ihre Ideen einzubringen und Kunstwerke verschiedenster Art zu erschaffen. Höhepunkt war eine von den Kindern selbst organisierte Ausstellung, bei der die Kunstwerke präsentiert wurden. Mit Unterstützung einer Sozialpädagogin



Kinder bei Aktivitäten



planten und führten die Kinder sogar Führungen durch – ein Erlebnis, das über 140 Besucher, darunter auch drei Schulklassen, begeisterte. Die Kinder blickten zu Recht mit Stolz auf ihre Leistung.



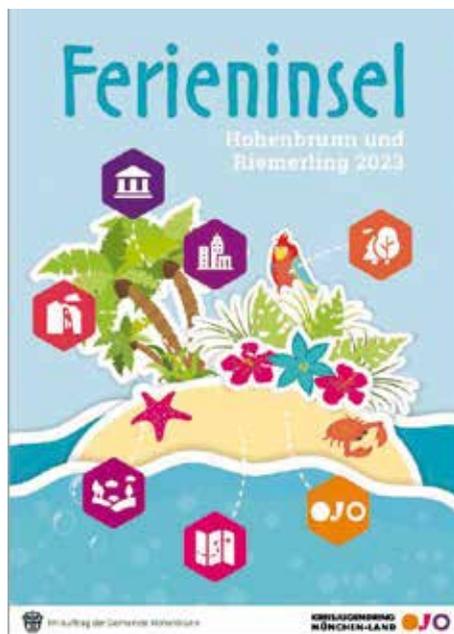
Kunstprojekt Fotos: KJR

Gebundener Ganzttag und Jugendsozialarbeit

Corona hat unser Leben verändert, aber die Grundschule Riemerling blickt positiv in die Zukunft. Die Angebote und Projekte sind genau darauf ausgelegt, den Kindern nach den Herausforderungen der Pandemie wieder eine strukturierte und förderliche Umgebung zu bieten. Der Fokus liegt dabei auf dem Gruppenleben, dem Erwerb sozialer Kompetenzen und der Stärkung des Gemeinschaftsgefühls.

Ferieninsel – Jeder Tag ein neues Abenteuer

Die Ferien sind eine Zeit zum Entspannen, aber auch zum Entdecken. Die Ferieninsel bietet den Kindern die Möglichkeit, neue Orte zu erkunden, neue Erfahrungen zu sammeln und unvergessliche Momente zu erleben. Mit einem breit gefächerten Angebot an Aktivitäten und Ausflügen wird sichergestellt, dass keine Langeweile aufkommt. Am Angebot der Ferieninsel nahmen im Schuljahr 2022/23 verteilt über sieben Wochen ca. 330 Kinder teil. Vom Besuch im Zoo bis zur Schifffahrt auf dem



Starnberger See war einiges geboten, sogar die Schafe auf dem Dach der „Stadtalm“ im Werksviertel am Ostbahnhof durften wir streicheln.

Jugendtreff und mobile Jugendarbeit

Das diesjährige Highlight der offenen und mobilen Jugendarbeit in Hohenbrunn war sicherlich die Ferienfahrt an den Walchensee. Die Jugendlichen verbrachten sechs ereignisreiche Tage im Walchenseecamp. Hier konnten sie nicht nur die Schönheit der Natur erleben, sondern auch den Wert der Gemeinschaft und des Zusammenhalts.



Gruppenbild der TeilnehmerInnen des Seniorenausfluges vor dem Landshuter Rathaus

September 2022

Seniorenausflug nach Landshut

Nach 2 jähriger Coronapause konnte am 27. September endlich wieder der langersehnte Seniorenausflug der Gemeinde Hohenbrunn stattfinden. Ziel des Ausflugs: die mittelalterliche Herzogsstadt Landshut

Oktober 2022

Hohenbrunner Bürgerversammlung 11.10.2022



Gut besuchte Bürgerversammlung

Am 11.10.2022 folgten an die 80 Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur Hohenbrunner Bürgerversammlung in die Grundschule Hohenbrunn, in der der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair seinen alljährlichen Rechenschaftsbericht erläuterte.

November 2022

Viertklässler zu Besuch im Rathaus

Endlich war es wieder soweit und die Türen des Rathauses Hohenbrunn öffneten sich wieder für die Viertklässler der Grundschule Hohenbrunn-Riemerling, um den im Heimat und Sachunterricht Unterrichtsstoff über die Gemeinde mit der Praxis zu verbinden.



Die Klasse 4a von Frau Knott besucht den Ersten Bürgermeister in seinem Büro

Dezember 2022





Januar 2023

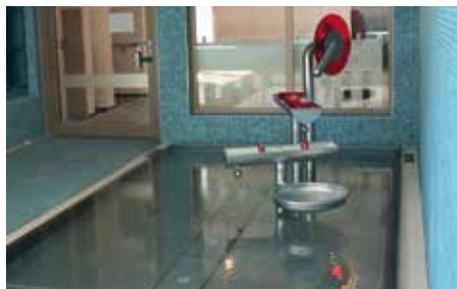
Nutzung des Hallenbad Riemerling Sportcampus Riemerling ab dem 10.01.2023 für die Öffentlichkeit



Endlich ist es soweit: Die Öffentlichkeit kann ihre Bahnen im Hallenbad Riemerling ziehen, mit den Kindern im Lehrschwimmbecken mit Hubboden die ersten Schwimmversuche wagen oder einfach nur im Babybecken planschen.



Schwimmbecken 25 m / 6 Bahnen



Babybecken



Lehrschwimmbecken mit Hubboden

Kurz vor der Öffnung für die Öffentlichkeit hatten die Gemeinderäte, Nutzer und Mit-

arbeiter des Rathauses die Gelegenheit, das Hallenbad zu erkunden.



Anschwimmen im neuen Hallenbad Riemerling

Gratulation zum 100. Geburtstag



Am 16.01.2023 gratulierte der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair der Jubilarin Hildegard Wörndl zu ihrem 100. Geburtstag und besuchte sie im Evangelisches Pflegezentrum Lore Malsch. Wir wünschen Frau Wörndl Glück, Zufriedenheit und vor allem Gesundheit für ihr neues Lebensjahr.

Februar 2023

Rose oder Gelbe Karte?

Am 14.2.2023 führte der „Zweckverband Kommunale Dienste Oberland“ in unserer Gemeinde seine traditionelle Valentinstags-Aktion durch. Dabei verteilte die Verkehrsüberwacherin Frau Wied in Hohenbrunn und Riemerling entweder Rosen oder gelbe Karten



Verkehrsüberwacherin Frau Wied überreicht eine Rose an Richtig-Parkerin Milanka mit Töchtern Nektarija

März 2023

Gut besucht und gut gelungen - Eröffnung des Sportcampus Riemerling



Am 4. März 2023 folgten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger der Einladung zur offiziellen Eröffnung des Sportcampus Riemerling.



Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair begrüßt die Gäste und erläutert den Sportcampus



TSV Hohenbrunn-Riemerling Vorstand Sinaida Heckmaier, Grundschulrektorin Angelika Lange, Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und Mittelschulrektorin Christina Schmidt freuen sich über den neuen Bau

April 2023

Landshuter Impressionen im Rückblick bei Kaffee und Kuchen

Der Seniorenausflug der Gemeinde nach Landshut im Herbst 2022 war ein wirklich wunderschönes Erlebnis nach 2-jähriger



Coronapause. Der Erste Bürgermeister nun nochmals alle Teilnehmer in den Seniorentreff Kaiserstiftung ein, um bei Kaffee und Kuchen Landshut Revue passieren zu lassen.



Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair und Zweite Bürgermeisterin Anke Lunemann (rechts) bedanken sich bei Renate Heimler (Mitte) für die Landshuter Impressionen

TAG DER OFFENEN
MUNA

Freitag 21.04.23 16 Uhr

EINLADUNG

zur
ökologischen Führung
per Rad

für alle Bürgerinnen und Bürger

Wir laden Sie herzlich zu einer spannenden ökologischen Führung durch die MUNA ein.
Neben einem Einblick in die alten Bunker werden Ihnen auch ökologische Informationen zur Aufforstung von unserem Revierförster Herrn Einwanger vermittelt.

Treffpunkt:
Friedrich-Bergius-Str. 16
am Tor zum MUNA Gelände

Sie können sich bis zum 14.04.2023 unter
veranstaltungen@hohenbrunn.de
oder 08102 980-27/28 (09-12 Uhr) anmelden.
Ein eigenes Fahrrad ist mitzubringen.

Dankeschön
Hohenbrunn



Mai 2023

Freitag 19.05.23 16.30 Uhr
EINLADUNG
 zur
Schnitzeljagd
 per Rad

TAG DER OFFENEN MUNA
 Treffpunkt:
 Friedrich – Bergius-Str. 16
 am Tor zum MUNA Gelände

Wir laden euch herzlich zu einer spannenden Schnitzeljagd durch die MUNA ein.
 Viel wird nicht verraten - außer: natürlich werden wir auch einen Blick in die alten Bunker werfen und am Ende wartet eine kleine Brotzeit auf euch.

Bitte meldet euch für unsere Planung bis zum 11.05.2023 unter dem Datum 19.05.2023 auf www.hohenbrunn.de/veranstaltungen an und kommt mit dem Fahrrad.

Gemeinde Hohenbrunn Pfarrer-Werk-Platz 1 85662 Hohenbrunn

Jährliche Spielplatzhauptinspektion der gemeindlichen Spielplätze

Beurteilung der neutralen Prüfstelle SIGE-NA: Die Hohenbrunner Spielplätze sind in einem sehr guten Zustand. Ein Zertifikat erhielten alle 20 Gemeindespielplätze/Spielplätze der Kindergärten.



Spielplätze in sehr gutem Zustand

Juni 2023

10 KAISERSTIFTUNG **10**
Seniorentreff
Einladung zum 10-jährigen Jubiläum

Den Seniorentreff Kaiserstiftung gibt es inzwischen seit über 10 Jahren. Seitdem wird hier gemeinsam gelacht, gefeiert, gespielt, sich sportlich bewegt wie auch genussvoll gegessen.

Um dieses Jubiläum wie auch unsere lieben Gäste gebührend zu würdigen, laden wir Sie am **Samstag, 24. Juni 2023 von 14 – 18 Uhr** in unser Haus nebst Garten in der Rudolf-Diesel-Str. 9 in Riemerling herzlich ein.

Freuen Sie sich auf ein ungezwungenes Beisammensein mit musikalischer Unterhaltung sowie auf herzhaftes Snacks, leckere Kuchen und erfrischende Getränke.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Seniorentreff Kaiserstiftung • Rudolf-Diesel-Str. 9 • 85521 Riemerling • Tel.: 089 611 012 28 0 • kaiserstiftung@hohenbrunn.de

Multimediaboards für die Grundschule Riemerling/Hohenbrunn



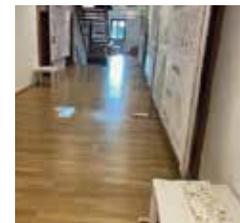
Grundschulrektorin Angelika Lange, Isabel Küttner (EDV - Koordinatorin der Gemeinde Hohenbrunn) und der Erste Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair sind begeistert von den Funktionen des Multimediaboards

Die Grundschule Hohenbrunn/Riemerling erhält erstmalig Multimediaboards (digitale Tafeln) für den Unterricht. Mit den vorhandenen Fördermitteln konnten in diesem Jahr neun Tafeln angeschafft werden.

Ausstellung „Neue Realschule Hohenbrunn“ fand großen Anklang

SCHULEN & WOHNEN Hohenbrunn West

In Hohenbrunn wird die neue Realschule im südöstlichen Münchener Landkreis gebaut werden. Im Rahmen einer Ausstellung wurden die Sieger des Architektenwettbewerbs in Kooperation mit dem Zweckverband Staatliche weiterführende Schulen im Südosten des Landkreises Münchens vom 31. Mai bis 13. Juni im Rathaus Hohenbrunn der Öffentlichkeit vorgestellt.



Ausstellung im Rathaus Hohenbrunn



Ein Hoch auf das Ehrenamt in Hohenbrunn und Verleihung des Ehrenbürgerrechts an Benno Maier sen.

Am 23. Juni 2023 lud die Gemeinde Hohenbrunn erstmalig in die Aula der Carl-Steinmeier-Mittelschule zum Hohenbrunner Festempfang ein, um verdiente Persönlichkeiten für ihr ehrenamtliches Engage-



Hohenbrunner Geehrte 2023

ment und ihr verdienstvolles Wirken für die Gemeinde Hohenbrunn mit einer Silbernen Ehrennadel zu ehren.



Gerard Conners faszinierte die Gäste beim Aperitif im Innenhof auf seinem Saxophon

Dem Bürgermedaillenträger von 2022, langjährigen Gemeinderat, ehemaligen Zweiten Bürgermeister und in vielen Vereinen aktiven Benno Maier sen. wurde in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde Hohenbrunn das Ehrenbürgerrecht verliehen.



Stolzer Ehrenbürger Benno Maier sen.



Die „Souvenirs“ sorgten für musikalische Unterhaltung am Abend



Hohenbrunner Sommerferienprogramm 2023

Aktivitäten für die Sommerferien 2023 im Hohenbrunner Umkreis auf unserer Homepage

Juli 2023

Montag 10.07.2023 17 Uhr
EINLADUNG
 zur
historischen Führung per Rad
 für alle Bürgerinnen und Bürger

TAG DER OFFENEN MUNA
 Treffpunkt: Friedrich-Bergius-Str. 18 am Tor zum MUNA-Gelände

Wir laden Sie herzlich zu einer spannenden historischen Führung durch die MUNA ein. Lernen Sie mehr über die Geschichte der alten Heeresmunitionsanstalt. Die Tour wird geführt von unserem Gemeinde-Archivar Herrn Rudolf Wenzel.

Bitte melden Sie sich rechtzeitig an unter: www.hohenbrunn.de/veranstaltungen
 Wählen Sie dafür das Datum 10.07.2023 und klicken sie auf den Termin.

Goldene Friedenstaube zu Besuch in Hohenbrunn



Eine goldene Friedenstaube ist im Juli 2023 durch unsere Gemeinde geflogen. Viele kleine und große Bürgerinnen & Bürger haben die Bronzestatue

des Landshuter Künstlers Richard Hillinger kennengelernt. Die Friedenstaube war in verschiedenen Einrichtungen in Hohenbrunn-Riemerling unterwegs – da-

runter das Rathaus, die Kirchengemeinde St. Stephanus, der Seniorentreff Kaiserstiftung und die Carl-Steinmeier-Mittelschule. Alle Anlaufstellen haben sie in unterschiedlichste Aktionen eingebunden und damit daran erinnert, dass ein friedliches Miteinander auf Augenhöhe stets ein erstrebenswertes Ziel in unserer Gemeinde ist.

Friedensausstellung im Rathaus



Die Ausstellung „Frieden machen“, die im Juli 2023 im Rathaus zu sehen war, hat zahlreiche Besucher angelockt. Auf insgesamt 28 Roll-Ups standen Friedensmacherinnen und -macher aus aller Welt im Fokus

Schaut vorbei! Sagt, was Euch bewegt!

JUNGBÜRGER VERSAMMLUNG

Dienstag 11.07.23 18 Uhr
EINLADUNG
 Hohenbrunner
Jungbürgerversammlung 2023
 12-18 - Jährige

Veranstaltungsort: Pfarrhof Stephani-Haus Taufkirchner Straße 1 85662 Hohenbrunn

Mit dabei und für Euch ganz Ohr:
 • BürgermeisterInnen
 • Gemeindejugendbeauftragter
 • KJR München-Land

Ihr seid ein Teil von Hohenbrunn!

Gemeindejugendbeauftragter **Florian Weber**
 Ein Sprachrohr für die Jugend
 • seit Mai 2020 Mitglied des Gemeinderats
 • Juli 2020: Ernennung zum Gemeindejugendbeauftragten
 Kontakt per E-Mail: jugend@hoehenbrunn.de
 Telefon über Soziales im Rathaus: 08102 800 150

... eine kleine Stärkung und Erfrischung erwartet Euch

Friedenstaube-Ring im Juli durch Hohenbrunn mit geflügelt auch bei uns.

Hohenbrunner Nachrichten: **NEU für euch in der Gemeinde**

Auf im Wasser: Bahnen stehen im neuen Hallenbad
 Spiel und Spaß im Sportcampus

Hallenbad Riemerling
 Sportcampus Riemerling

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Dorfstraße in Hohenbrunn.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
 Musikszene Hohenbrunn
 HEFEIO

Gemeinde Hohenbrunn
 Aktuelle Informationen unter www.hohenbrunn.de

Jungbürgerversammlung 2023

Nach dem Motto: Mitreden, Mitmachen, Mitgestalten nutzte die Hohenbrunner Jugend die Gelegenheit bei der Jungbürgerversammlung am 11. Juli 2023 zu äußern, was sie bewegt. Alle 3 Bürgermeisterinnen, der Gemeindejugendbeauftragte Florian Weber sowie der Kreisjugendring waren ganz Ohr für die Anliegen der Jungbürger.



Jungbürgerversammlung 2023

Dorffest in Hohenbrunn

Hohenbrunner Dorffest
 Feiern Sie mit! **15. Juli 2023 15 - 22 Uhr**

Bungee-Trampolin
 Tanzauftritte
 Lebendkicker
 Kinderspiele
 Tischtennis
 Feuerwehrschau
 Hüpfburg
 Kulinarische Schmankerl

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Dorfstraße in Hohenbrunn.

Für musikalische Unterhaltung ist gesorgt.
 Musikszene Hohenbrunn
 HEFEIO

Gemeinde Hohenbrunn
 Aktuelle Informationen unter www.hohenbrunn.de

Bei 35 Grad und glühendem Asphalt genossen zahlreiche Bürgerinnen und Bürger am 1. Juli 2023 das traditionelle Hohenbrunner Dorffest und tanzten bis in die Abendstunden bei „cooler“ Musik.



Helperkreis Asyl: Ukrainerinnen bastelten mit Kindern



Gemütliches Beisammensein im Schatten der Schirme



Dancing in the dark



Freiwillige Feuerwehr Hohenbrunn

Im Jahr 2022 wurden durch die Feuerwehr Hohenbrunn insgesamt 476 Einsätze abgearbeitet, aufgeteilt in 147 Feuerwehreinsätze und 329 Einsätze der First Responder (Organisierte Erste Hilfe).

Zum Einsatzspektrum zählten einige, zum Teil schwere Verkehrsunfälle auf der Autobahn A99, ebenso Brände wie z.B. ein Kellerbrand in Riemerling. Auch globale Entwicklungen wie der Ukraine-Krieg stellte die Feuerwehr vor Herausforderungen, so wurde die Stadt München bei der Bewältigung der Flüchtlingskrise unterstützt. 2022 sind bei den Einsätzen leider auch 16 Tote zu beklagen gewesen, 13 im Bereich des First Responder, und drei bei technischen Einsätzen der Feuerwehr. Diesen steht glücklicherweise eine sehr hohe Zahl an 302 geretteten und versorgten Personen gegenüber.

Zum Stichtag 31.12.2022 verfügt die Feuerwehr Hohenbrunn über die stolze Anzahl von 96 Aktiven Mitglieder, unsere Jugendfeuerwehr eingerechnet.

2022 war nach der Corona-Pandemie wieder nahezu normaler Übungsbetrieb möglich, auch Sonderübungen wie eine Fortbildung bei der S-Bahn München konnten durchgeführt werden. Ebenso wurde ein neues Löschfahrzeug (LF 20) mit dem Funkrufnamen „Florian Hohenbrunn 41/1“ in Dienst gestellt, welches das in die Jahre gekommene Tanklöschfahrzeug 16/25 (Florian Hohenbrunn 21/1) ablöst. Ein weiteres Highlight war das 50-jährige Jubiläum der Jugendfeuerwehr, welches im Rahmen des Kreisjugendfeuerwehrtags gefeiert wurde.

Ein großes Dankeschön möchten wir an unsere Bürger und Bürgerinnen und alle Unterstützer der Feuerwehr Hohenbrunn aussprechen. Sei es persönlich oder monetär, sie sind unserem Ehrenamtlichen

Dienst stets eine große Hilfe, herzlichen Dank! Als Pflichteinrichtung der Gemeinde und ehrenamtlich Tätige, freuen wir uns immer über Ihr Interesse an der Feuerwehr Hohenbrunn und wünschen Ihnen, dass Sie uns nie benötigen. Sollten Sie vielleicht mal darüber nachgedacht haben, sich ehrenamtlich zu engagieren, so zögern Sie nicht, uns anzusprechen. Weitere Information für Quereinsteiger finden Sie auf der nächsten Seite!



Das neue Löschfahrzeug LF (r.) löst das alte Tanklöschfahrzeug (l.) ab.



Schwerer Verkehrsunfall auf der A99



Kellerbrand in Riemerling

Fotos: FFW Hohenbrunn

Freiwillige Feuerwehr
Hohenbrunn



WIR SUCHEN : DICH



ALS QUEREINSTEIGER BEI DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR HOHENBRUNN

Dein Profil

- teamfähig und kommunikativ
- Interesse an neuen Herausforderungen

Wir bieten kein Gehalt, ABER:

- ein besonderes und abwechslungsreiches Hobby
- spannende Fort- und Ausbildungen
- Zusammenhalt im Team

Wir treffen uns jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr zu unserer Monatsübung

Komm bei Interesse einfach im Feuerwehrgerätehaus an der **Siegertsbrunner Straße 3** vorbei oder melde dich bei uns unter info@feuerwehr-hohenbrunn.de

**WIR FREUEN UNS
AUF DICH!**



Polizeinspektion 28 Ottobrunn

SICHERHEITSBERICHT 2022 der Polizeinspektion 28 Ottobrunn für die Gemeinde Hohenbrunn

Veröffentlichungen - auch auszugsweise - nur mit Zustimmung der PI 28

I. Einsatzzahlen

Im vergangenen Kalenderjahr sind im polizeilichen Einsatzsystem für die Gemeinde Hohenbrunn **937 (884) Einsätze** verzeichnet – dies entspricht rund **13 %** der Gesamteinsätze der PI 28 und liegt damit leicht über dem Wert aus dem Jahr 2021.

II. Kriminalstatistik

Die **Gesamtkriminalität** ging in Hohenbrunn im vergangenen Jahr um rund **9 %** von 229 auf **208 Delikte** erneut zurück.

Im Bereich der **Körperversetzungen** gab es mit **25 Delikten (20)** einen Anstieg auf die Werte des Jahres 2020. Die darin enthaltenen **schweren/gefährlichen Körperverletzungen** reduzierten sich jedoch von 6 auf **2 Straftaten**, die **einfachen Körperverletzungen** hingegen stiegen hingegen deutlich von 10 auf **22 Delikte**.

Die Delikte der **Gewaltkriminalität** reduzierten sich in 2022 von 8 auf **3 Straftaten**. Der Bereich der sogenannten **Straßenkriminalität** blieb hingegen mit **52 Straftaten** auf dem Wert des Vorjahres.

Die Zahlen in der Deliktgruppe der **Diebstähle** insgesamt stagnierten weitgehend auf einem Wert von **42 Delikten (41)**. Hierin ist ein **Wohnungseinbruch (2)** und **6** weitere **Einbrüche in Gebäude** enthalten.

Die **Sachbeschädigungen** blieben mit **34 Delikten** weitgehend auf dem Wert von 2021 (33). Darin enthalten waren **19 Sachbeschädigungen an Kraftfahrzeugen**.

Der Bereich der **Vermögens-/Fälschungsdelikte (52 auf 39 / - 25 %)** ging erheblich zurück. Die **Betrugsdelikte (21 auf 20)** blieben weitgehend auf gleichem Niveau des Vorjahres. Die Taten aus **Online- und Internetbetrug** sowie das Auftreten **falscher Polizeibeamter** prägen diesen Deliktsbereich weiterhin.

III. Verkehrsunfallstatistik

Die **Verkehrsunfälle** erhöhten sich mit einer Gesamtzahl von **144 (126)** gegenüber dem Vorjahr deutlich. In der Gesamtzahl sind auch **45 (32) Unfallfluchten** enthalten.

Die **Unfälle mit Personenschaden** blieben mit **12 Unfällen (20)** erheblich unter dem Niveau des Vorjahres. Es wurde erneut **zwei (2) Personen** schwer und **13 (23) leicht verletzt**. Es gab jedoch keinen Verkehrsunfall mit **tödlichem** Ausgang und **4 (11) Fahrradunfälle (- 64 %)**.

Den größten Anteil am Gesamtunfallaufkommen haben weiterhin die **75 Kleinunfälle (69)**. Es gab **zwei Unfälle (1) unter Alkoholeinfluss** und erfreulicherweise erneut **keinen Schulwegunfall**.

Auf **Staatsstraßen** ereigneten sich **17 Unfälle (13)**. Die Anzahl der Unfälle auf **Kreisstraßen** gingen erfreulicherweise von 9 auf 4 zurück.

Der Knoten **B 471 / AS BAB A 99** (Höhe der Autobahnpolizei Hohenbrunn) wird weiterhin als **Unfallschwerpunkt** behandelt, eine avisierte LZA ist bislang lediglich in Planung.



Der Zweckverband München-Südost informiert:

Abwasserbeseitigung



Der Zweckverband München-Südost betreibt im Verbandsgebiet derzeit rund 337,3 km Schmutzwasserhauptkanäle. Im Jahr 2022 wurden rund 700 m Kanal neu erstellt. Pro Kalenderjahr werden die Sanierung bzw. der Nachweis der Dichtheit von rund 200 Grundstücksentwässerungsanlagen erreicht. Die Sanierung von Grundstücksanschlüssen und Hauptkanälen erfolgte über die Jahresverträge.

Kanalnetz

Es sind ca. **89.217 Einwohner** an das Kanalnetz angeschlossen. Diese sind über rund 15.161 Grundstücksanschlüsse mit einer Gesamtlänge im öffentlichen Bereich von 73 km mit dem Kanalnetz verbunden.

Schmutzwasser

Im Jahr 2022 wurden insgesamt ca. **4,34** Millionen Kubikmeter Schmutzwasser aus dem gesamten Verbandsgebiet an die Münchner Stadtentwässerung übergeben. Die Reinigung der Schmutzwässer erfolgt in den Münchner Kläranlagen.

Im Gemeindegebiet Hohenbrunn betreibt der Zweckverband München-Südost rund **38,9 km** Schmutzwasserhauptkanäle, was einem Anteil von ca. **11,5 %** entspricht. Es sind derzeit ca. **9.100** Hohenbrunner Bürgerinnen und Bürger über ca. **2.127** Grundstücksanschlüsse mit einer Gesamtlänge im öffentlichen Bereich von rund **10 km** an die öffentliche Entwässerungseinrichtung angeschlossen.

Im Jahr 2022 wurden von der Gemeinde Hohenbrunn **454.127 m³** Schmutzwasser in das Entwässerungsnetz eingeleitet.

Abfallwirtschaft



Abfallmengen 2022

Die Einwohnerzahl in allen sechs im Abfallbereich zusammen geschlossenen Gemeinden ist um 0,7 % leicht gestiegen. In der Gemeinde Hohenbrunn ist die Einwohnerzahl ebenfalls um diesen Wert gestiegen.

Hausmüll

In Hohenbrunn bleibt im Jahr 2022 die Menge an Hausmüll konstant bei **143 kg** je Kopf und Jahr. Der Durchschnitt aller Verbandsgemeinden ist um **6 kg** auf **142 kg** je Kopf und Jahr gesunken.

Kriminalstatistik

2013	2014	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
242	266	255	238	204	203	194	287	229	208



Sperrmüll

Die Sperrmüllmengen (inkl. Holz) sind gegenüber dem Vorjahr um **10 kg** auf **59 kg** pro Einwohner und Jahr gesunken.

Der Zweckverbandsdurchschnitt ist auch gesunken um 8 kg auf 40 kg pro Kopf und Jahr.



Bioabfall

Die Bioabfall-Menge ist gegenüber dem Vorjahr von **113 kg** auf **93 kg** je Kopf und Jahr gesunken.

Der Durchschnittswert aller Verbandsgemeinden liegt bei 89 kg pro Einwohner und Jahr (minus 14 kg gegenüber dem Vorjahr).

Gartenabfall

Die zu entsorgenden Gartenabfälle sind um **5 kg** pro Einwohner und Jahr gegenüber dem Vorjahr auf **21 kg** gesunken.

Der Wert für die Gemeinde Hohenbrunn liegt dennoch weit über dem Zweckverbandsdurchschnitt von **13 kg** pro Kopf und Jahr.

Deshalb bittet der Zweckverband München-Südost weiterhin um das Bereitlegen von Gartenabfällen im Rahmen der Termine bei der Sperrmüllabholung.

So wurde Anfang 2022 der Betrieb der Vergärungsanlage in Kirchstockach eingestellt. In der 1997 gebauten Anlage wurden zuletzt alle Bioabfälle aus den braunen Biotonnen der 29 Landkreisgemeinden verwertet. Weil sich die Anlage nicht mehr wirtschaftlich betreiben ließ, wird die Anlieferhalle seitdem nur noch zur Umladung von Biomüll aus einigen südlichen Landkreisgemeinden, so auch von den Verbandsgemeinden des Zweckverbandes München-Südost, genutzt. Die Verwertung der umgeladenen Bioabfälle erfolgt in anderen Entsorgungsanlagen.

Da für die Verbandsgemeinden zu den Verwertungskosten für Biomüll aus der braunen Tonne also auch Transportkosten kommen, ist es um-so wichtiger keine **holzigen** Gartenabfälle (Äste mehr als 2 cm dick) und große Mengen an Laub über die Biotonne zu entsorgen. Hierfür benutzen Sie bitte die Gartenabfallsammlung beim Sperrmülltermin oder den Wertstoffhof. Vielen Dank!



vhs SüdOst im Landkreis München

Die vhs SüdOst im Landkreis München ist eine gemeinnützige GmbH mit den Gemeinden Ottobrunn, Neubiberg, Höhenkirchen-Siegertsbrunn, Hohenbrunn und Putzbrunn als Gesellschafter, vertreten durch die Bürgermeister und Bürgermeisterinnen. Die Bildungseinrichtung bietet ein breites Angebot an Vorträgen, Kursen, Workshops und Seminaren für Erwachsene, Familien und Kinder aus den Themenfeldern Gesellschaft, Kultur, Gesundheit, Sprachen und Beruf.

Alle sind willkommen!

Die vhs ist ein Ort, an dem alle willkommen sind, unabhängig von Bildungsstand oder Herkunft. Hier treffen sich Menschen, um zu lernen, zu lehren und zu arbeiten, kreativ oder sportlich zu sein. Im Austausch mit anderen schärfen sie das Wissen, oder finden jenseits der anstrengenden Herausforderungen des täglichen Lebens einen Ort der inneren Ruhe und Inspiration. Diesem Anspruch auch in den Corona-Jahren gerecht zu werden, war eine der großen Aufgaben, die die vhs durch die schnelle Implementierung von Online-Angeboten und -Austauschforen löste. Viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer, Kursleiterinnen und Kursleiter sind diesen Weg mit der vhs gegangen.

Rückkehr ins Miteinander

Viele warteten aber auch darauf, dass Begegnungen wieder im direkten Umgang miteinander möglich sind. Diese Momente sind zum Glück gekommen: Seit Frühjahr 2023 galten keine Einschränkungen für den vhs-Besuch mehr. Die vhs hielt zunächst noch an den Abstandsregelungen in den Kursräumen fest, um den Teilneh-

merinnen und Teilnehmern einen sicheren Kursbesuch zu ermöglichen. Zum Sommersemester konnten die Räume dann aber wieder voll ausgelastet und die Wartelisten-Plätze vergeben werden. Neben einem breiten Präsenz-Angebot etablierte die vhs ergänzende Online-Programme. Ein Beispiel ist hier die Online-Eltern-Akademie. Sie ermöglicht es den Eltern, nach dem Abendessen oder der Arbeit von zu Hause aus Vorträge zu Familien-Themen zu besuchen.



Der Deutsch-Berufssprachkurs am letzten Kurstag im Juli 2023 mit vhs Kursleiterin Irene Martius (rechts hinten mit den Blumen). Auch die vhs Aqua-Fitness-Trainerin Liudmyla Grishko (vorne links) hat teilgenommen. Foto: vhs SüdOst

Neue Herausforderungen

Mit dem Beginn des Krieges in der Ukraine und dem Zuzug erster Menschen auf der Flucht in unsere Gemeinden im März 2022 reagierte die vhs sehr schnell mit einem breiten Angebot an spendenfinanzierten Deutschkursen. Rund 400 Ukrainerinnen nutzten diese Kurse als Überbrückung, bis sie in staatlich geförderte vhs-Integrationskurse aufgenommen werden konnten. Die vhs dankt an dieser Stelle allen Spenderinnen und Spendern sehr herzlich! Auch für Kinder engagierte sich die vhs. So fand zum Beispiel an der Carl-Steinmeier-Mittelschule auf Anregung der Schulleitung bereits von Mitte März bis Mitte Mai eine vhs-Sprachförderung für 24 ukrainische Kinder und Jugendliche statt.

Unser Wertstoffcafé Trödel & Tratsch Haidgraben

Im „Trödel“ günstig einkaufen, im „Tratsch“
gemütlich Kaffee trinken oder essen.

Schauen Sie doch mal vorbei.

Mo – Do 10.00 – 18.30 Uhr Fr 10.00 – 14.00 Uhr

1A

Wiederverwendung macht Sinn!

Auch die zunehmende Digitalisierung unserer Gesellschaft spiegelt die vhs in ihren Angeboten wider – und befähigt Teilnehmende beispielsweise dazu, mit digitalen Endgeräten gut und sicher umzugehen. Dafür hat sie in Höhenkirchen ein Digital-Café etabliert, in dem Menschen kostenlos Beratung und Begleitung finden. Dieses erfolgreiche Modell möchte sie auch in den anderen Partnergemeinden aufsetzen.

Kurse vor der Haustür in Hohenbrunn!

Besonders freut sich die vhs darüber, das Kursangebot in die Nähe der Hohenbrunner Bürgerinnen und Bürger ausweiten zu können. Beim offiziellen Anschwimmen am 13. Dezember 2022 überzeugte sie sich von der vorzüglichen Qualität des schönen Schwimmbads im neuen Sportcampus. Dort finden seit Januar 2023 mehrere Aqua-Fitness-Kurse statt. Zur feierlichen Eröffnung am 4. März 2023 präsentierte die vhs den mit modernster Technik und flexiblen Möbel ausgestatteten vhs-Seminar-Raum im ersten Stock, in dem nun Sprachkurse und weitere Seminare stattfinden. Die vhs dankt der Gemeinde, zusätzlich zu den anderen Kursorten nun auch an diesem schönen Ort aktiv sein zu können. In Zukunft kann man hier Pilates, Aqua-Fitness, Zumba, Flamenco-Fitness, Wirbelsäulengymnastik und Bauch-Beine-Po trainieren, ein Instrument erlernen, Sprachen üben oder sich im Improtheater ausprobieren.

Waren es in den vorausgegangenen Jahren 15 Veranstaltungen mit rund 70 An-



Seminarraum im Sportcampus Riemerling

Foto: vhs SüdOst

meldungen, so konnten im Zeitraum 1. Oktober 2022 bis 4. August 2023 (Stand bei Redaktions-Schluss) schon über 50 Kurse mit mehr als 250 Anmeldungen in Hohenbrunn gestartet werden.

Ausblick

Die vhs wird auch weiterhin ihrem staatlichen Auftrag gerecht und als zuverlässiger Anbieter breitgefächelter Bildungs- und Bewegungs-Angebote in der Region tätig sein. Sie beschäftigt sich mit den aktuellen gesellschaftlichen Herausforderungen und Themen und trägt dazu bei, dass möglichst viele Menschen selbstständig und aktiv in zahlreichen Facetten unserer Gesellschaft teilhaben können.



Programm Herbst/Winter 2023/24

Kontakt

vhs SüdOst im Landkreis München GmbH,
gemeinnützige Gesellschaft
Haidgraben 1c, 85521 Ottobrunn
Infozentren im Ottobrunner Wolf-Ferrari-Haus
und im Haus für Weiterbildung in Neubiberg.

www.vhs-suedost.de

Telefon: 089 442 389 0

E-Mail: info@vhs-suedost.de

 [@vhs_suedost](https://www.instagram.com/@vhs_suedost)

IMPRESSUM

Herausgeber:

Gemeinde Hohenbrunn
Pfarrer-Wenk-Platz 1
85662 Hohenbrunn

Verantwortlich für den Inhalt:

Erster Bürgermeister Dr. Stefan Straßmair

Sachbearbeitung:

Ilka Straube-Imming, Tel. 08102-800-222
presse@hohenbrunn.de

Produktion, Layout:

Hans Winklhofer Werbeverlag, Neubiberg

Fotos:

Gemeinde Hohenbrunn/Einsendungen

Titelseite:

tanrik Design Iris Neumaier

Stand der Informationen:

September 2023



Die Gemeinde Hohenbrunn
lädt alle Gemeindegewissinnen und -bürger
sehr herzlich ein:

Bürgerversammlung mit Infomarkt

Dienstag, 10. Oktober 2023
19:30 Uhr

Aula der Carl-Steinmeier-Mittelschule
Georg-Kerschensteiner-Straße 3
85521 Riemerling

Anfragen und Anträge bitte bis zum 5. Oktober 2023 per E-Mail
an info@hohenbrunn.de senden

Dr. Stefan Straßmair
Erster Bürgermeister

